


BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV
Wendelin Bodenmüller
Weiherhalde 3
88287 Grünkraut
Tel. (07 51) 6 10 12
Fax (07 51) 6 47 37
E-Mail:
w_bodenmueller@gmx.de

Stabübergabe beim
Kyffhäuser-Bezirk
Oberschwaben:

**Auf Adolf Friedrich
folgt August Schuler**

Bei der Jahreshauptversammlung der 18 oberschwäbischen Kyffhäuser-Soldatenkameradschaften in Bad Waldsee-Gaisbeuren fand ein „Stabwechsel“ statt. Auf den langjährigen Bezirksvorsitzenden Adolf Friedrich (Kyffhäuser-Kameradschaft Gaisbeuren) folgt August Schuler (Ravensburg). Die zahlreich anwesenden Vorsitzenden und Vorstandsmitglieder bestätigten

 *Weihnachtsgruß*

Der Landesvorstand wünscht allen Mitgliedern ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und im Neuen Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Für das im abgelaufenen Jahr entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns ganz herzlich.

Für den Landesverbandsvorstand

*Werner Töpsch
Landesvorsitzender* *Wendelin Bodenmüller
Landesschießwart
LV-Geschäftsführer*

Schuler einstimmig. Bereits vor einem Jahr hatte der 77-jährige Friedrich angekündigt nach 45 Kyffhäuser-Ehrenamtsjahren (!) seinen Vorsitz zurückzulegen. Adolf Friedrich war bereits in den 1960-er Jahre Gründungsmitglied der KK Gaisbeuren und baute mit vielen engagierten Kameraden das Schützenhaus Gaisbeuren auf. Seit 1970 war er zunächst stellv. Schießleiter, dann 29 Jahre Vorsitzender der Kameradschaft mit bis zu 250

Mitgliedern. In Nachfolge von Franz Pfeffer wurde Friedrich zunächst Vorsitzender des Kreisverbandes Ravensburg und ab 2002 Bezirksvorsitzender der fusionierten Kreisverbände Ravensburg und Bussen-Saulgau. Diesen neuen Verband führte er erfolgreich mit über 20 Kameradschaften, mit vielen Schützenabteilungen und in der Spitze mit über 1200 Mitgliedern. Dazu kam sein Ehrenamt als stellv. Landesvorsitzender. Inzwischen wurde er zum Ehrenmitglied des Landesverbandes ernannt. „Adolf Friedrich ist eine großartige Kyffhäuser-Persönlichkeit und geht als ein überzeugendes Vorbild im Ehrenamt in den Ruhestand“ verabschiedete ihn sein Nachfolger August Schuler unter dem starken Beifall aller Vorstände. Geehrt wurden bei dieser Jahreshauptversammlung Reinhold Schwarz (Vorsitzender KK Reichenbach) mit dem KVK 2. Klasse und Franz Walter (Vorsitzender KK Allmannsweiler) mit dem KVK im Eichenkranz. Neben dem neu gewählten Vorsitzenden Schuler bleiben sein Stellvertreter Erich

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre
Albert Maucher, KK Gaisbeuren

90 Jahre
Josef Müller, KK Pülfringen

80 Jahre
Paul Amend, KK Reicholzheim
Rolf Pfarr, KK Weingarten

75 Jahre
Ursula Molt, LV Baden Württemberg
Margarete Hund, KK Gaisbeuren
Manfred Denner, KK Wilhelmskirch
Karl Gehweiler, KK Grüningen

Goldene Hochzeit
Max Mark und Frau Hilde, KK Grüningen

Diamantene Hochzeit
Otto Berberig und Frau, KK Reicholzheim

Stützle (KK Ebersbach), Schatzmeister und Schriftführer Wendelin Bodenmüller (KK Grünkraut), sowie die Frauenbeauftragte Brigitte Graband (KK Grünkraut) weiterhin im Amt. Im positiven Miteinander und im Erhalt bewährter Traditionen wolle man die Bezirksaufgaben angehen und die Kameradschaften vor Ort unterstützen, so Schuler.



V.l.: Wendelin Bodenmüller, Reinhold Schwarz, Franz Walter, Adolf Friedrich, August Schuler.



V.l.: Erich Stützle, Wendelin Bodenmüller, Adolf Friedrich, August Schuler.

Frohe Weihnachten!

Das Bewährte zu erhalten und das Neue zu versuchen. Darin sehen wir den Erfolg unserer bisherigen Zusammenarbeit, für die wir herzlich danken.

Allen Kyffhäuser-Kameraden wünschen wir frohe Festtage, für 2016 viel Gesundheit und Glück.

Für Ihre Kundentreue vielen Dank!

FAHNENFABRIK SEDENS

Inh. Monika Sedens • Industriestr.4 • 29323 Wietze/Celle • Telefon 05146/2829
E-Mail: Fahnenfabrik.Sedens@t-online.de • Internet: www.fahnenfabrik-sedens.de



LV Baden-Württemberg:

Vergleichsschiessen für Feldbogenschützen des LV Baden-Württemberg in Eberhardzell

Franz Denzel aus Eberhardzell hat in der Primitivbogenklasse das Landesvergleichsschiessen für Feldbogenschützen am 24.10.2015 gewonnen.

Den zweiten Platz hat Florian Oelhaf aus Bergatreute vor Hubert Kopf aus Ochsenhausen belegt. Landesmeister der Recurvebogenschützen wurde Stefan Aßfalg aus Eberhardzell vor Roland Meyer aus Neuhausen und Felix Hiestand aus Reichenbach. Auch den Landesmeistertitel in der Langbogenklasse hat der Eberhardzeller Alexander Joos gewonnen. Nur die Feldbogenschützen aus Wolterdingen, Neuhausen und Wilhelmskirch konnten an die Erfolge der Bogenschützen aus dem Landkreis Biberach anknüpfen. Bei der Siegerehrung im Schützenhaus in Eberhard-

zell hat Schießleiter Klaus Nußbaumer die Erfolge der Schützen aus der Kyffhäuserkameradschaft Eberhardzell besonders hervorgehoben. Gerade Feldbogenschießen ist eine der Sportarten bei der Ausrüstung, Kondition und Erfahrung gleichermaßen zum Erfolg beiträgt sagt Vorstand Manfred Lämmle. Die Bogenschützen der Kyffhäuserkameradschaften aus Baden-Württemberg haben den Parcours und die Verpflegung in Eberhardzell als besonders gut bezeichnet. Bei Bogenreferent Robert Banaditsch haben sich die Teilnehmer für die Organisation und den Jagdparcour mit einem kräftigen Beifall bedankt. Vorstand Lämmle hat die Voraussetzungen zur Durchführung der Landesmeister-



Vorstand Manfred Lämmle mit seinen Erfolgsschützen.

schaften der Kyffhäuserkameradschaften durch die Sportbogenhalle und das Gelände als optimal bezeichnet. Lämmle dankte allen Helfern die durch ihr Engagement und den Einsatz gelingen der Landesmeis-

terschaft beigetragen haben. Der Landesvorstand wird auch zukünftig die Ausrichtung von sportlichen Großveranstaltungen an die Kameradschaft in Eberhardzell übertragen.

BERLIN

Geschäftsstelle des LV
Julius-Leber-Kaserne
Kurt-Schumacher-Damm 41
Haus 31d
13405 Berlin
E-Mail:
Kyffh-berlin@gmx.de

Landespressereferent
Wolfram Mandry
Neue Jakobstr. 25
10179 Berlin
Tel. (0 30) 2 75 21 35
E-Mail:
W.Mandry@gmx.de

Volkstrauertag 2015 in Berlin

Auch in diesem Jahr begingen die Kameradinnen und Kameraden im LV Berlin in ihren Kameradschaften den Volkstrauertag. Dabei gedachten sie den Gefallenen beider Weltkriege, aber auch den Opfern von Gewalt und Verfolgung, den Opfern, die wegen ihrer Überzeugung, ihrer Religion oder eines Gebrechens ihr Leben lassen mussten. Ausdrücklich in die Trauer wurden unsere Soldaten der Bundeswehr, welche bei Kampfeinsätzen oder Unglücken gefallen oder ums Leben gekommen sind. Der Landesvorsitzende, Kamerad Wolfram Mandry war diesmal zum Gedenken bei den Kameradinnen und Kameraden der KK Staaken. Die Gedenkveranstaltung begann mit einem Gottesdienst in der alten Dorfkirche Staaken am Nennhauser Damm.

In einer für mich eindrucksvollen Predigt gedachte Pfarrerin Claudia Kusch aller Opfer von Kriegen und Gewalt und ging auch auf die aktuellen Terroranschläge von Paris am 13.11. ein. Sie betonte auch, Frieden zu schaffen, bedeutet auch, sich an die Toten zu erinnern. Wie wahr! Ich möchte ihr an dieser



Auf dem Weg zur Kranzniederlegung.



Am Ehrenmal in Staaken.

Stelle noch einmal ganz herzlich dafür danken. Mit einer Kranzniederlegung am Ehrenmal für die Gefallenen von 1914/18 und 1939/45 endete die Trauerfeier auf dem Kirchhof in Staaken. Neben den Kyffhäuserkameraden wurden wir begleitet von Kameraden der FFW Staaken und zahlreichen Gemeindemitglie-

dern. Anschließend gab es noch einen Kaffee im Vereinsheim. Die Kameradinnen und Kameraden der Kameradschaften Marienfeld, Alexander und von Tresckow (siehe nebenstehenden Bericht) führten ebenfalls am Volkstrauertag ihre Gedenkveranstaltungen durch. Wolfram Mandry, Landesvorsitzender/BPR



Der Landesvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden eine besinnliche Adventszeit, ein gerubtes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2016.

Der Landesvorstand

Volkstrauertag 2015

Da das Rathaus Wilmersdorf nicht mehr zur Verfügung steht, musste die Ehrung der Gefallenen und Toten am 15.11.2015 vor der Ehrenhalle im Rathaus Charlottenburg stattfinden. Die Kyffhäuserkameraden Ulrich Hesse, Lutz Abel, Michael Geerds und Joa-



Vor der Gedenktafel Henning v. Tresckow: Ulrich Hesse bei seiner Ansprache.

chim Dessens nahmen in Begleitung von OTL d.R. Johannes Bergmann von der RK04 an dieser Zeremonie teil.

Anschließend legten die Kameraden der Reservistenkameradschaft 04 Wilmersdorf am Obelisk in der Gerhard-Hauptmann-Anlage einen Kranz nieder. Der Obelisk ist den gefallenen Kameraden vom Reservekorps XXII im 1. Weltkrieg gewidmet, und steht unter der Patenschaft der RK04.

Auch in diesem Jahr wurde an der Gedenktafel für Henning von Tresckow am Deutschen Haus in der Joachimsthaler Straße in Wilmersdorf von den Kyffhäuserkameraden eine Rose niedergelegt. Der Vorsitzende Ulrich Hesse fand bewegende Worte zu Henning von Tresckow.

*Ulrich Hesse, Vorsitzender
TK Henning von Tresckow*



Vor dem Obelisk v.li.: Michael Geerds, Joachim Dessens, Ulrich Hesse, OTL d.R. Johannes Bergmann, Lutz Abel.

Der Landesverband gratuliert

gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Dezember und Januar 2016 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders mit unseren Glückwünschen bedenken wir am 03.01.2016 unsere Kameradin Ursula Schülke von der KK Marienfelde zum 90. Geburtstag und wünschen alles erdenklich Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Wolfram Mandry,
Landesvorsitzender

Ulrich Hesse,
stv. Landesvorsitzender

**Spruch auf den Weg
Zu neuen Ufern**

Wer auf dem Strom des Lebens seinen eigenen Weg finden will, muss sich ein Boot bauen aus Eigensinn und Phantasie.

Entschuldigung

Da mir in der Ausgabe 5/15 ein Fehler unterlaufen ist, möchte ich mich dafür entschuldigen und die Glückwünsche des Landesvorstandes hier um so herzlicher nachholen, von der KK Gesundbrunnen Kam. Udo Kühlmorgen zum 75. von der KK Marienfelde die Kameradinnen Helga Krumm und Ellen Timm jeweils zum 75. und den Kameradinnen Eva Päschel und Ingrid Mai jeweils zum 80. Geburtstag nachträglich alles Gute.

Scheckübergabe an den TuS Macabi Berlin

In der Ausgabe 3/15 berichtete ich über das Fest der Nationen auf dem Prager Platz in Berlin. Hier stellen sich immer zahlreiche Länder mit ihrer Kultur und ihren kulinarischen Köstlichkeiten vor. In 2015 stand Israel als Gastgeber im Mittelpunkt. Deshalb sammelten die Kameraden der RK 04 „Wilmersdorf“, in der auch zahlreiche Kyffhäuserkameraden organisiert sind, diesmal für den TuS Macabi in Berlin für dessen Jugendarbeit, in dem sie Erbsensuppe aus der Feldküche verkauften. Und so konnte eine Scheck über 580 € übergeben. In erster Reihe wie immer in den vergangenen Jahren unsere Kameraden von der KK Henning von Tresckow, von denen ich hier stellvertretend einige nennen möchte, und zwar die Kameraden Ulrich



Scheckübergabe mit den Kameraden Michael Geerds und Lutz Abel (v.r.).

Hesse, Michael Geerds, Joachim Dessens, Lutz Abel und Uwe Findorf. Herzlichen Dank für euer Engagement und weiter so. Bei der Scheckübergabe

waren dann auch Kamerad Michael Geerds und Kamerad Lutz Abel dabei.

Wolfram Mandry

BRANDENBURG

**Geschäftsstelle des LV
Hauptstr. 64
14789 Wusterwitz
Tel. (03 38 39) 7 11 07
Fax. (03 38 39) 7 11 05
Landesvorsitzender
Volker Wesenburg**

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!



*Wir wünschen allen
Kameradinnen und Kameraden
ein schönes Weihnachtsfest
und für das Jahr 2016 alles Gute,
Glück und Wohlergehen.*



Der Landesvorstand

BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV
Modersohnweg 6
28832 Achim
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent
Wolfgang Ulbricht
Im Dorfe 9
27305 Süstedt-Uenzen
Tel. (0 42 52) 35 40
Fax (0 42 52) 90 99 91
Mobil (01 73) 9 42 14 73
E-Mail:
wolfgang.ulbricht@
kyffhaeuser-lv-bwe.de



*Wir wünschen allen
Kameradinnen
und Kameraden
ein schönes
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2016
alles Gute, Glück und
Woblergeben.*

Der Landesvorstand

KKV Achim: Ehrung der Sieger des Kreispokal- schießen 2015

Kreisschießwart Manfred Lohmann hat wieder einmal hervorragende Arbeit geleistet. Das Kreispokalschießen 2015 fand auf der Schießanlage in Oyten statt. Die Beteiligung war zufriedenstellend. Anwesend waren die Mannschaften aus Oyten, Bassen und Etelsen. Sieger des Wanderpokals „100 Jahre Kyffhäuser-Denkmal“ wurde Peter Dühnfahr, Oyten mit 47 Ring vor Werner Druminski, Etelsen ebenfalls mit 47 Ringen.

Den Kreispokal nahm die Kameradschaft Oyten in Empfang. Auch hier folgte Etelsen mit knappem Abstand. Bester Schütze wurde Hermann Rolfes, KK Etelsen vor Karin Köper, KK Oyten. In der Damenklasse siegte die Kameradschaft Oyten mit 285 Ringen und nahm den Pokal entgegen. Beste Schützin war Edith Esselmann, KK Oyten mit 99 Ringen. Auch in der Seniorenklasse wurde der Pokal der Kameradschaft Oyten überreicht. Beste Schützen Edith Esselmann, KK Oyten mit 100 Ring und Hermann Rolfes, KK Etelsen mit 100 Ring.



Bei der Siegerehrung.

Die Kyffhäuserkameradschaft Oyten ist derzeit in einer bestechenden Form und kaum zu bezwingen. Trotzdem war allen Beteiligten die Freude am Schießsport deutlich anzusehen.

KK Schweringen: Vereinsmeisterin 2015

Im Juli ist sie in die Kameradschaft eingetreten, jetzt ist Daniela Huckemeier neue Vereinsmeisterin. Am 8.11.2015 feierte die Schweringer Kyffhäuser Kameradschaft ihren Jahresabschluss in dem „mollig“ beheizten Vereinsheim. Durch die Damengruppe wurde ein kostenloses Kaffee und Kuchen.-Gedeck angeboten. Es fand an diesem Tag ein großes Schieß Programm statt. Dabei wurde neben Pokal und Preisschießen auch um die Vereinsmeisterschaft gerungen. Abends spendierte der amtierende König, Peter Preikschat, Bockwürstchen satt. Das Auswärtspersonal hatte richtig viel zu tun. So dauerte es eine Weile, bis folgende Ergebnisse durch den Schießwart, Mario Michaelis, verkündet wurden:
Ergebnis Vereinsmeister 2015
1. Daniela Huckemeier 115 Ring, 2. Melanie Michaelis 112 Ring, 3. Mario Michaelis 109 Ring



Vereinsmeisterin Daniela Huckemeier.

KK Etelsen: Alles in einem Jahr

Die Kyffhäuserkameradschaft Etelsen ist in diesem Jahr von vielen hohen Festen begleitet. Das Fest der „Eisernen Hochzeit“ feierten vor einigen Wochen Sophie und Hermann Behrmann. Bereits im März feierten Christa und Rudi Ehmke das Fest der „Diamantenen Hochzeit“. Auch Hilde und Helmut Lindhorst feierten die „Diamantene Hochzeit“ dieses Jahr. Die „Goldene Hochzeit“ feierten die Ehepaare Margarte und Johann Schmidt und das Ehepaar Inge und Werner Druminski. Alle fünf Ereignisse waren ein Grund dafür, die Jubilare vor dem Schloss Etelsen in herbstlicher Stimmung für die Vereinschronik festzuhalten. Anschließend genoss man den Nachmittag im Schloßcafé bei Kaffee und Kuchen, wobei sehr viele Neuigkeiten ausgetauscht wurden.



Die Ehejubilare der KK Etelsen.

Kreismeisterschaft des Kyffhäuser-Kreisverbandes Wittmund/Wilhelmshaven – KK Sengwarden gewinnt die Mannschaftswertung

Am 01.11. führte der Kyffhäuser-Kreisverband Wittmund / Wilhelmshaven unter der Leitung seiner beiden Kreisschießwarte Thomas Pint und Ludwig Schumann seine Kreismeister-

schaft auf dem Schießstand der Kyffhäuserkameradschaft (KK) Funnix in Altfunnixiel durch. Insgesamt waren 29 Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Kreisverband

gemeldet. Das Kleinkaliberschießen gewann bei den Frauen Sonja Wilkens von der KK Rüsterei vor Tina Pfeiffer und Justine Seftel (beide KK Funnix). Bei den Herren ge-

wann Thomas Pint mit vor Gero Peters und Heiko Tiarks (alle KK Sengwarden). Beim Schießen mit dem Lichtpunktgewehr gewann bei den Mädchen Celine Heidemann.

Bei den Jungen gewann Luk Radermacher mit vor Joshua Kantimm und Timo Janßen (alle KK Sengwarden).

Beim Luftgewehrschießen wurden die besten jeder Altersklasse ausgezeichnet. Bei der Jugend erzielte Bjarne Faßbender den ersten Platz, gefolgt von Michel Diesen und Sönke Radermacher (alle KK Sengwarden). In der Damenklasse konnte sich Tina Pfeiffer (KK Funnix) den ersten Platz sichern. Der zweite Platz ging an Sonja Wilkens (KK Rüsterei), ihr folgte Justine Seftel (KK Funnix). In der Schützenklasse wurde Heiko Onken von der KK Sengwarden Erster. Ihm folgte Thomas Pint (ebenfalls KK Sengwarden) und Marco Apken (KK Funnix). In der Damen-Seniorenklasse wurde Elke Olbrich von der KK Rüsterei als Beste ausgezeichnet. Ihr folgte Helga Rottmann (KK Rüsterei) und Leoni Schumann (KK Funnix). Hans-Georg Otten von der KK Funnix konnte sich den ersten Platz in der Seniorenklasse



Hinten v.l.: Paul Denkena (Kreisvorsitzender), Ludwig Schumann (stellv. Kreisschießwart), Michel Diesen, Hans-Dieter Pint, Hans-Heinrich Hinrichs, Thomas Pint (Kreisschießwart); vorne v.l.: Sönke Radermacher, Sonja Wilkens, Elke Olbrich, Helga Rottmann.

sichern. Der zweite Platz ging an Hans Heinrich Hinrichs (KK Esens). Dritter wurde Günter Kutscher von der KK Esens. In der Seniorenklasse I konnte sich Hans-Dieter Pint den ersten Platz sichern. Ihm folgte Ludwig Schumann von der KK Funnix. Am Schluss musste noch

der Joachim Adolf Gedächtnispokal für das Jahr 2015 vergeben werden. Den konnte sich wie schon in den Jahren zuvor die KK Sengwarden sichern. Auf dem zweiten Platz landete die KK Funnix und die KK Rüsterei landete auf dem dritten Platz.

KKV Leer: „On Tour“

Nach dem Erfolg der Tagesfahrt aus dem Vorjahr, bei der es mit dem Bus nach Cuxhaven und anschließend mit Pferd und Kutsche auf die Insel Neuwerk ging, war das Motto der diesjährigen Tagesfahrt des Kyffhäuser Kreisverbandes Leer „Apfelernte im alten Land“. Die von der 1. Vorsitzenden der KK Backemoor Wemke Follrichs organisierte Fahrt startete am frühen Morgen des 26.09.2015. Nach einem opulenten Frühstück im Landhotel Grefenmoor ging es für die Kameradinnen und Kameraden der 6 teilnehmenden Kameradschaften des Kreisverbandes in Richtung Jork. Dort wurden wir von der Gästeführerin des Tourismusvereins Frau de Vries in altländischer Tracht zu einer Führung durch das alte Land begrüßt. Nach der Besichtigung des Museums Altes Land ging es mit dem Bus vorbei an den vielen schönen denkmalgeschützten Fachwerkhäusern und an den endlosen Obstplantagen der Obstbauern. Nach einem kur-



Die KKV Leer auf Tagesfahrt.

zen Abstecher in L.A. (Lühe-Anleger), wo wir bei herrlichem Wetter einen tollen Ausblick auf die Elbe bis nach Hamburg hatten, besuchten wir den Obsthof der Familie von Schassen. Nach Kaffee und Kuchen, Obst und Obstler erhielten wir auch einen Einblick in den Betrieb und die Arbeit der Obstbauern. Auf dem Rückweg gab es dann noch ein zünftiges Abendessen im Spohler Krug. Am Ende der Fahrt ließen die Passagiere noch den „Klingelbeutel“ für den Busfahrer umgehen. Dieser bedankte sich,

wollte den Geldbetrag jedoch zu Gunsten des Vereins armer Busfahrer (dessen Vorsitzender er sei) spenden. Sein Vorschlag wurde von den Reisenden unter lautem Gelächter zugestimmt. So endete die diesjährige Tagesfahrt mit zufriedenen Gesichtern und dem Wunsch auf eine Wiederholung im kommenden Jahr. Einen besonderen Dank richtete der KV-Vorsitzende Arno Lönig dann abschließend noch an Wemke Follrichs für die gelungene Organisation der Fahrt.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

95 Jahre
Margarete Sieber, KK Achim

92 Jahre
Karl Henning, KK Brillit

91 Jahre
Janna Schierenberg, KK Middels
Heinrich Tammen, KK Middels
Bruno Sock, KK Köhlen

90 Jahre
Karl-Heinz Kroog, KK Schwanewede
Therese de Vries, KK Westrauderfehn

85 Jahre
Helmut Reiß, KK Funnix
Elli Dunekacke, KK Henstedt

80 Jahre
Helmut Stellmann, KK Heiligenfelde-Clues
Helmut Nordloh, KK Oyten
Wolfgang Mahnke, KK Kuhstedt

75 Jahre
Follrich Meyer, KK Schweinsdorf
Manfred Helmers, KK Bramstedt
Johann Joost, KK Köhlen
Erika Burlager, KK Schweinsdorf

Dieter Gregorius, KK Köhlen
Johann Biesewig, KK Bassen
Rudolf Erdmann, KK Wallhöfen
Karl Schönemeier, KK Pennigbüttel
Luise Weber, KK Henstedt
Albert Grottes, KK Funnix
Hinrich Wöhleking, KK Köhlen
Hannelore Teske, KK Holtermoor-Fehn

Diamantene Hochzeit
Bernd-Alois Gubler und Frau Hannchen, KK Schweringen
Friedel-Heinz Hinte und Frau Helma, KK Schwanewede

Goldene Hochzeit
Dieter Schumacher und Frau Annegret, KK Uenzen
Dietrich Dopmann und Frau Mariechen, KK Uenzen

HESSEN

Geschäftsstelle des LV
Am Bummelsberg 16
35104 Lichtenfels
Tel. (0 56 36) 6 89

Landespressereferent
Peter Müller
Zum Bergfried 27
36391 Sinntal
Tel. (01 71) 7 72 47 64
Fax (0 66 64) 91 90 35
E-Mail: peter-g.mueller@
bonnfinanz.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!



*Liebe Kameradinnen und Kameraden,
zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel wünsche ich allen Kameradinnen und Kameraden eine besinnliche Adventszeit und ein geruhames Weihnachtsfest.
Für das Jahr 2016 wünsche ich alles Gute, Glück und Wohlergehen.*

Der Landesvorstand

KK Großtaft: 125. Stiftungsfest

Die Kyffhäuserkameradschaft Großtaft feierte am 17.10.2015 mit großer Beteiligung ihr 125jähriges Stiftungsfest. Der Vorstand hatte um 16.30 Uhr zu einem Termin in das „Haus Hessisches Kegelspiel“ zu einem gemeinsamen Foto der Mitglieder geladen. Um 17.30 Uhr fand der Festgottesdienst in unserer Dorfkirche statt. Dieser wurde von Pfarrer Ulrich Piesche und Militärpfar-

KK Birkenbringhausen: Pokalschießen war ein voller Erfolg

Das Kyffhäuser Pokalschießen in Birkenbringhausen war gut besucht, dazu konnte der 2. Vorsitzende der Kameradschaft Birkenbringhausen Manuel Kahl zahlreiche Schützen Frauen und Männer begrüßen, und gab das Schießen um 11.00 Uhr frei. Den ganzen Tag hatte man die Gelegenheit sich auf der Luftgewehranlage im Schützenhaus mit dem Luftgewehr auf der 10 Meter Bahn auf die 10er Kyffhäuser Schießscheiben zu schießen. Für die Aufsicht und Führung der Schießliste war Jürgen Krafthöfer zuständig. Wer nicht gerade auf der Schießbahn war, konnte sich im Vereinslokal des Schützenhauses mit Würstchen, Donauwellen und Kaffee sowie Getränke und Gespräche mit Freunden die Zeit verbringen.

Gegen 17.00 Uhr konnten der Schießwart Jürgen Krafthöfer und der 2. Vorsitzende Manuel Kahl die Pokale an die Sieger des Kyffhäuser Pokalschießen 2015 überreichen. Bei den Senioren siegte Domenik Kahl mit 65 Ringen von 70, in der Altersklasse über 60

Jahre siegte mit 65 Ringen von 70 Heinrich Hofmann. Den Wanderpokal holte der Männergesangverein Birkenbringhausen mit 308 Ringen von 350, den Pokal nahm Jürgen Krafthöfer entgegen.
F. Nawrotzki



V.l.: Felix Nawrotzki KV, Domenik Kahl, Jürgen Krafthöfer, Heinrich Hofmann und 2. Vorsitzender der KK Birkenbringhausen Manuel Kahl nach der Übergabe der Pokale.

rer Achim Patton zelebriert. Anschließend hat Militärpfarrer Patton, der langjähriges Mitglied der KK Großtaft ist, eine bewegende Ansprache zur Ehrung der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege am Ehrenmal gehalten. Zur Kranzniederlegung spielten zwei Trompetenspieler des Musikvereins das Lied vom guten Kameraden.

Es folgte die Aufstellung zu einem Festzug in Begleitung der Trachtenkapelle „Hess. Kegelspiel Großtaft“ mit Fackeln, Fahnen und Standarten zum herbstlich geschmückten „Haus Hessisches Kegelspiel“. Der 1. Vorsitzende Harald Hahn begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste, darunter Herrn Bürgermeister Hermann-Josef Scheich, der die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen hatte. Desweiteren konnte Kamerad Harald Hahn den Ehrenpräsidenten der Kyffhäuser Dieter Fischer, den Landesvorsitzenden Werner Deubel, den Kreisvorsitzenden Alfred Gollbach, die Kreisbeigeordnete Rita Baier, die Ortsvorsteherin Christine Volkenand, den Ehrenvorsitzenden Johann Patton und alle Ehrenmitglieder willkommen heißen. Ferner



125. Stiftungsfest der KK Großtaft.

wurden Militärpfarrer Achim Patton, Pfarrer Ulrich Piesche, die örtlichen Vereine mit ihren Vertretern sowie die Kyffhäuserkameradschaften aus Grüsselbach, Rasdorf, dem Vogelsberg, der Schützenverein aus Konrode und die Reservistenkameradschaft aus Großtaft begrüßt. Kamerad Hahn erwähnte, dass der Kyffhäuserbund ein Volksbund ist, der soziale und ideelle Ziele verfolgt und parteipolitisch und konfessionell nicht gebunden ist. In Großtaft konnten 30 neue Mitglieder seit dem 21.11.2014 gewonnen werden. Unser langjähriger Chronist Kamerad Gerd Thomas stellte eine interessante Chronik von der Gründung des Vereins bis zum heutigen Tag

anhand von altem Fotomaterial vor. Es folgten die Grußworte der Gäste. Herr Bürgermeister Scheich gratulierte im Namen der Marktgemeinde Eiterfeld, der Ortsvorsteherin Christine Volkenand und persönlich als Schirmherr zum Jubiläum. Die historische Tradition der Kyffhäuserkameradschaft hat ihre Anziehung nicht verloren. Die Kameradschaft ist ein Stück Volksgeschichte, aus der heraus wir die Gegenwart verstehen können. Er erwähnte die gute Kameradschaft in Großtaft und die Aktivitäten des Vereins wie z. B die alljährliche Trauerfeier am Volkstrauertrag, das Stiftungsfest und das Wild- und Geflügelschießen. Kamerad Dieter Fischer vertrat den Präsidenten des Kyffhäuserbundes Herrn

Heinz Ganz, übermittelte dessen Glückwünsche und sagte, dass die Kyffhäuserkameradschaft der Inbegriff von Tradition, Kameradschaft und Zusammengehörigkeit sei. Kreisbeigeordnete Rita Baier überbrachte die Glückwünsche von Landrat Bernd Woide. Die Kyffhäuserkameradschaft diene der Erinnerung, Völkerverständigung, Heimatliebe und Kulturpflege und stelle sich sozialen und gesellschaftlichen Anforderungen. Als Überraschung übergab sie ein altes Ehrenkreuz von 1890 von Kamerad Karl Sauerbier als Leihgabe an die KK Großentaft.

Landesvorsitzender Werner Deubel gratulierte der KK Großentaft auch im Namen des Präsidenten Herrn Heinz Ganz und überreichte eine Präsidenschleife für die Fahne. In die Reihe der Gratulanten stellte sich der Kreisvorsitzende Alfred Gollbach, der seine persönlichen und die Glückwün-



Die Geehrten der Kyffhäuserkameradschaft Großentaft.

sche der KK Grüsselbach übermittelte. Desweiteren gratulierten der Patenverein Freiwillige Feuerwehr Großentaft, die Kyffhäuserkameradschaft Rasdorf, der Schützenverein Konrode sowie der Gemischte Chor in Vertretung für die örtlichen Vereine.

Kamerad Volker Landwehr dankte den Kameradinnen Christel Krieg, Silke Krieg, Irm-

traud Landwehr und Gertrud Patton für die Unterstützung Ihrer Ehemänner mit einem Blumenstrauß.

Danach erfolgte die Aufnahme der neuen Mitglieder durch Kamerad Harald Hahn, der auch gemeinsam mit Kreisvorsitzendem Alfred Gollbach die Ehrungen durchführte. Geehrt wurden Gerhard Falkenhahn, Harald Hahn, Jörg Krieg, Martin

Krieg, Silke Krieg, Walter Krieg, Volker Landwehr, Karl Sauerbier und Gerd Thomas.

Bürgermeister Scheich zeichnete die Kameraden Adolf Nophut, Volker Landwehr und Jörg Krieg für außergewöhnliche Leistungen auf Bundes- und Landesebene in verschiedenen Kategorien beim Schießen aus.

Die Trachtenkapelle „Hessisches Kegelspiel“, die Mandolinengruppe und der Gemischte Chor Großentaft konnten durch ihre Vorträge das Jubiläum bereichern.

Herr Oberstudiendirektor Karl-August Vögler führte gut vorbereitet durch das Programm.

Die Bewirtung übernahmen die Kameraden Helmut Kircher und Martin Krieg, die Kirchengesellschaft stellte sich für die Bedienung zur Verfügung.

Tausend Dank allen Beteiligten, Organisatoren und Helfern, die zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben.

KK Battenfeld: Kyffhäuser-Vereinspreisschießen war gut besucht

Zum Kyffhäuser Vereinspreisschießen hatte die Kameradschaft Battenberg auf dem Seiffen eingeladen, dazu konnte der 1. Vorsitzende Stefan Döpp zahlreiche Schützen und Gäste begrüßen. Zahlreiche Serien wurden auf die 10er Scheiben abgegeben, Schriftführer Albrecht Hennemann wertete die Scheiben aus, Schiesswart war Manfred Möl-

ler und die Bewirtung lag in den Händen von den Kyffhäuser Frauen. Nach drei Stunden gab Stefan Döpp die Sieger bekannt: Auf Platz 1. kam Lisa Schluchter mit 97 Ringen, gefolgt von Jessica Fischer mit 96 Ringen, und Manfred Möller mit 94 Ringen. Für die Drei Erstplatzierten gab es Gutscheine von den ansässigen Betrieben. Die weiteren Schützen konnten sich über kleine Präsente freuen. Dies war die letzte Veranstaltung in 2015. Der Schießbetrieb wird dann wieder im April 2016 aufgenommen.

F. Nawrotzki



Die Sieger des Kyffhäuser Vereinspreisschiessens mit dem 1. Vorsitzenden Stefan Döpp links Jessica Fischer, Manfred Möller und Lisa Schluchter.

Kranzniederlegung am Ehrenmal in Schwarzenborn und Grebenhagen

Zum Gedenken an die Gefallenen und Toten der letzten Weltkriege hat Oberstleutnant Zimmermann eine kurze aber ins Herz gehende Ansprache gehalten und am Ehrenmal Schwarzenborn und am Ehrenmal Grebenhagen jeweils einen Kranz niedergelegt. Pfarlerin Frau Kunkel fand für

Jeden tröstende und aufbauende Worte.

Durch die Kyffhäuser Kameradschaft Schwarzenborn e.V. wurde ebenso ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt wie auch vom Bürgermeister der Stadt Schwarzenborn, Herrn Jürgen Kaufmann, der abschliessend Allen seinen Dank aussprach und sowohl mahnende als auch aufmunternde Worte fand.

Unterstrichen wurde die gesamte Feierlichkeit durch den Posaunenchor Schwarzenborn,



Gedenken am Ehrenmal.

der wieder mit der Auswahl der Melodien den Anlass und

die entsprechende Stimmung ausdrückte.

KK Battenberg: Spenden für Hänsel und Gretel

Am 20. September veranstaltete die Kyffhäuser-Kameradschaft Battenberg ein Schießen zu Gunsten der Hänsel und Gretel Figuren. Die Sieger erhielten je einen 10 Euro Münze mit Hänsel und Gretel. Der Erlös der Veranstaltung sollte laut Vorstand an die Stadt Battenberg überreicht werden. Dieses fand vor dem Hänsel und Gretel Brunnen statt. Bürgermeister Christian Klein und Ortsvorsteher Jürgen Jacobi, beide be-

dankten sich für die Spende, und meinten die Battenberger Kyffhäuser Kameradschaft sei bis dato der erste Verein der diese "Spenden Aktion" durchgeführt hat. Man würde sich freuen Nachahmer für diese „Spenden Aktion“ zu finden.
F. Nawrotzki

V.l.: Die Vorstandsmitglieder **Albrecht Hennemann, Michael Bienhaus mit Fahne, Jürgen Jacobi, Ortsvorsteher Walter Jacobi, 1. Vorsitzender der Kyffhäuser Kameraden Stefan Döpp und Bürgermeister Christian Klein nach der Überreichung der Spende.**



KK 1873 Hanau: Kameradschafts- abend

Eine kleine aber gelungene Feier mit verschiedenen Höhepunkten war der traditionelle Kameradschaftsabend der Kyffhäuser Kameradschaft KK 1873 Hanau.

Die Begrüßung und Eröffnung des Kameradschaftsabends wurde durch den 2. Vorsitzenden und Schießleiter Peter Schmitz vorgenommen. Der 1. Vorsitzende Manfred Greschner rief zu einer Gedenkminute für Leni Herzberger auf, die gerade zuvor nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben war - sie

war eine liebevolle und langjährige Gönnerin der Kameradschaft und auch als Witwe des ehemaligen Vorstandsmitgliedes Hermann Herzberger der Hanauer Kameradschaft immer herzlich verbunden.

Nach Grußworten des Schießleiters Peter Schmitz sowie sinnlichen und nachdenklichen Anmerkungen wurde das gemeinsame Abendessen eingenommen. Weiter im Programm mit Beiträgen von B. Fäth und des 1. Vorsitzenden wurden dann langjährige, verdiente Mitglieder mit der Treuenadel ausgezeichnet. Mechtild Lenz und Birgit Fischer für 20 Jahre, Peter Schmitz für 30 Jahre und

Manfred Greschner für 40 Jahre. Dann war es soweit, man näherte sich der mit Spannung erwarteten Königskrönung. So wurde die Königskette durch den Schießleiter P. Schmitz an den neuen Schützenkönig 2015/16 Florian Sommer übergeben. Die Überraschung war perfekt, als der Schießleiter dem Schützenkönig auch noch eine Prinzessin zur Seite setzte. Daß dies natürlich entsprechend königlicher Bräuche gefeiert wurde, versteht sich von selbst. So ging ein kameradschaftlicher Abend mit kleinem Programm, aber großen Ereignissen und bei guter Laune sehr spät zu Ende.



Schützenkönig Florian Sommer mit Prinzessin Karina. Im Hintergrund Schießleiter Peter Schmitz.

NIEDERLEBE

Geschäftsstelle des LV
Gabriele Gottwald
Fastenberg 23
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 18 37
Fax (0 58 26) 88 02 62
E-Mail:
kyffh.lv.niederelbe@
t-online.de

Landespressereferent
Walter Manicke
Gördenstr. 6
29591 Römstedt
Tel. (0 58 21) 4 32 11
E-Mail:
Walter.Manicke@
t-online.de



*Wir wünschen allen
Kameradinnen
und Kameraden
ein schönes
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2016
alles Gute, Glück und
Woblergeben.*

Der Landesvorstand

KV Uelzen: Rena Fischer neue Königin

Der Höhepunkt der Kyffhäuserkameradschaften im Landkreis Uelzen ist der gemeinsame



Feierliche Proklamation (v.l.): Adjutantinnen Nicole Ohrentat, Kreiskönigin Rena Fischer und Jugend-Adjutant Jan-Ole von Hörsten.

Kreiskönigsball, bei dem die neue Kreismajestät und der Kreisjugendkönig proklamiert werden. Nach dem Fahneneimarsch und der Vorstellung der Majestäten und Vereinsmeister der Kameradschaften begrüßte

der Kreisvorsitzende Waldemar Wende besonders die noch amtierende Majestät Wilfried Heil mit seiner Frau Rita von der KK Gerdau im Schützenhaus in Oetzen. „Es war eine Freude, mit dir die Kameradschaften zu

repräsentieren“, versicherte Wende und fügte hinzu, dass er wisse, dass er gern Kreiskönig war. Wilfried und Rita Heil eröffneten das Tanzvergnügen. Dann um 21.35 Uhr ein Tusch zum Abschied von Heil und als Zeichen, dass nun die Bekanntgabe der neuen Majestät erfolgt.

Spannung lag in der Luft. Wer der 50 Teilnehmer hat es geschafft? „Wir wollen das Ge-

heimnis lüften“, zeichnete Wende zuerst die zweitbeste Schützlin auf die Königsscheibe, Nicole Orentat von der KK Altenmedingen, als Adjutantin aus. Sie schoss einen Teiler von 146. „Unsere neue Kreismajestät ist eine Frau, die als ausgezeichnete Schützlin im Landkreis bekannt ist“, sagte Wende und gab bekannt, dass sie einen Teiler von 34 geschossen hatte. Großer Jubel, als er die 2.

Vorsitzende und Frauenreferentin der KK Himbergen, Rena Fischer, proklamierte.

Auch die Schützenjugend hat mit Gerrit Grote von der KK Wriedel einen neuen Kreisjugendkönig. „Die Ergebnisse zwischen dem König und dem Adjutanten waren sehr eng“, versicherte Wende. Während Grote einen Teiler von 101 schoss, hatte Jan-Ole von Hörsten einen von 110. Auch er

kommt aus der KK Wriedel und nahm als Adjutant die Königsscheibe für seinen Mitstreiter in Empfang, der nicht zu dem Festball kommen konnte. Der Vorsitzende der KK Wriedel Karsten von der Ohe war stolz auf die Jugend seiner Kameradschaft. Nach den Glückwünschen an die neuen Majestäten wurde mit der Eternity-Band eine rauschende Ballnacht gefeiert.

KK Altenmedingen: Ein Verein mit 125-jähriger Geschichte

„Seit 125 Jahren besteht unsere Kyffhäuserkameradschaft, und diese lange Zeitspanne beweist die langjährige Tradition unserer Kameradschaft“, versicherte Werner Marquard, Ehrenvorsitzende der KK und Bürgermeister der Gemeinde Altenmedingen, in seinem Festvortrag vor zahlreichen Gästen im Vereinsheim. „Über Jahrzehnte sind die hohen Werte der Kameradschaft, die sozialen Verbundenheit und vielfältigen Unterstützung sowie die Bewahrung soldatischer Tugend gepflegt und weitergegeben worden“. Am 12. Oktober 1889 wurde in Altenmedingen der Kriegerverein gegründet, in dem alle Berufsgruppen Mitglied werden konnten. In den Statuten wurden die Unterstützung bedürftiger Personen und

die Pflege der Kameradschaft festgelegt. 1885 wurde die erste Fahne geweiht und 1990 zum zweiten Mal restauriert. Bei Kriegsausbruch 1914 hatte die Kameradschaft 106 Mitglieder. Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgte die Wiedergründung im Jahre 1955. Mit dem Bau eines Schießstandes ging es aufwärts, und neuen Schwung brachte 1980 die Gründung einer Damenabteilung. Der Vorsitzende Wolfgang Krüger stellte den Schießsport nach dem Neubau des Schießstandes für Kleinkaliber 50 und 100 Meter sowie für Luftgewehr heraus. Er freute sich, dass der heute 92-jährige Fritz Regling an der Feier teilnahm, war er doch viele Jahre Schießwart und führte die Damenmannschaft im English Match, 60 Schuss liegend, auf Erfolgskurs bis zum Bundesieg. Auch der Landesverbandsvorsitzende Norbert Gottwald und der Kreisverbandsvorsitzende Waldemar Wende erinnerten in



Jubiläum gefeiert (v.l.): Bürgermeister Werner Marquard und Ehrenvorsitzender der KK Altenmedingen, Anke Sackmann, Schriftführerin, und Wolfgang Krüger, Vorsitzender der Jubiläumskameradschaft.

ihren Grußworten in einem historischen Rückblick an die Geschichte der Kyffhäuser. Musikalisch umrahmt wurde die Jubiläumsveranstaltung durch den Spielmannszug Edelstorf und den Altenmedinger Posaunenchor. Eine Woche

zuvor hatte die Kameradschaft die Vereinsmeisterschaft durchgeführt. Nun- mehr wurde als Vereinsmeister Wiebcke Schenk ausgezeichnet. Die Ehrenscheibe der Damen gewann Ingrid Hempel und die der Herren Wolfgang Krüger.

KK Soltendieck: Ehrung für Erich Gruß

Anlässlich des diesjährigen Schützenfestes in Soltendieck wurde dem ehemalige Vorsitzenden der Kyffhäuserkameradschaft Soltendieck, Erich Gruß, im stolzen Alter von 89 Jahren das Kyffhäuser-Ehrenkreuz aus den Händen des Landesverbandsvorsitzenden Norbert Gottwald in Gold verliehen. In seiner Laudatio würdigte Gottwald die ehrenvollen Verdienste von Kamerad Erich

Gruß, der die Kameradschaft nach dem Kriege wieder gründete und von 1959 bis 1991 als 1. Vorsitzender vorstand. Gleichzeitig wurde ihm die Ehrenurkunde für 70-jährige Mitgliedschaft im Kyffhäuserbund überreicht.

„Erich Gruß ist ein Vorbild für uns alle – ein treuer Kamerad, der es verstanden hat, mit Sachverstand und Disziplin den Verein zu seiner jetzigen Größe zu führen“, hieß es. Viele Verdienste wurden in der Laudatio erwähnt. Ganz besonders hervorgehoben wurde der Bau der Schießstände.



Norbert Gottwald ehrt Erich Gruß (sitzend).

KK Römstedt: Bevenserinnen siegen beim Pokalschießen

Die Beteiligung hätte besser sein können, dennoch hatten die Schützinnen viel Spaß beim Damen-Pokalschießen, das die Kyffhäuser-Kameradschaft (KK) Römstedt veranstaltete. Sie starteten als letztes Team und landeten wieder einmal auf Platz eins - die Damen der Bevenser Gilde (138 Ringe). Platz zwei belegte die KK Altenme-

dingen, gefolgt vom SV Melzingen (ebenfalls 136 Ringe). Beste Einzelschützin war Hannelore Paulmann, gefolgt von Gitta Kuhlmann und Ingrid Lüders. Die Damen hatten alle 47 Ringe geschossen, über die Platzierung entschied der besser Teiler. Die handgemalte Ehrenschiebe errang Ingrid Lüders mit einem 180er Teiler. Platz zwei und drei belegten Anke Butenschön (239) und Manuela Schnatzer (251).

Die erfolgreichen Schützinnen präsentieren ihre Auszeichnungen.



KK Veerßen: Ausflug ins Tivoli ein tolles Erlebnis

Eine Gruppe der KK Veerßen startete unlängst zu einem Ausflug in Schmidts Tivoli nach Hamburg. Vom Hundertwasserbahnhof in Uelzen aus machte man sich mit dem Zug auf den Weg. Nach einem Fußmarsch vom Bahnhof ging es über die Reeperbahn ins Theater. Dort erlebten alle eine lustige und mitreißende Aufführung. Mit viel Humor und Spaß hat das Ensemble mit dem Stück „Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical“ die Zuschauer mitgerissen. Man fühlte sich, als habe



Viel Spaß hatten die Veerßer bei ihrem Ausflug in die Hansestadt Hamburg.

man einen Tag auf St. Pauli verlebt. Nach der Aufführung ging es weiter zu einer Pizzeria in Hamburg. Es galt nun, Pizzen im Durchmesser von 45 Zentimetern zu verzehren. Auch

diese Aufgabe wurde mit Bravour bewältigt. Nach einem gelungenen Nachmittag traf man dann etwas ermüdet in den späten Abendstunden wieder am Hundertwasserbahnhof ein.

Der Landesverband gratuliert

...allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

80 Jahre

Johanna Gehrmann

79 Jahre

Hans-Jürgen Dehmann

75 Jahre

Wilhelm Pellret

NIEDERSACHSEN

Geschäftsstelle des LV

Podbielskistr. 171

30177 Hannover

Tel. (05 11) 69 21 04

Fax (05 11) 69 21 82

E-Mail:

info@kyff-nds.de

Internet:

www.kyff-nds.de

Landespressereferentin

Katja Wagner

Buchengasse 6

29308 Winsen

Tel. (0 51 43) 67 42

E-Mail:

katja.wagner68@gmx.de



Weihnachtsgruß

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende.

Zum Jahreswechsel wünsche ich Ihnen die Stille für den Blick nach innen und vorne, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können.

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinde ich meinen Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Zeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg. Weihnachtliche Freude und ein erfolgreiches Neues Jahr wünscht Ihnen in Kameradschaftlicher

Verbundenheit

Ihr Landesvorsitzender

Joachim Stemme

KV Rotenburg: Kyffhäuser-Kreis- verbandsfest 2015

Zahlreiche Schützenvereine, die Reservisten und vor allem die Kameradschaften des Kreisverbandes Rotenburg sind in Wirtorf zusammengekommen, um das Kreisverbandsfest zu feiern. Bereits am Donnerstag begannen die Schießwettbewerbe um die Pokale und Preise, an denen sich 65 Schützen aus 12 Vereinen aus den Landkreisen Heidekreis, Verden und Rotenburg beteiligten.

Am Sonntag erlebte das Verbandsfest mit dem Fahneneimarsch, dem Festakt und vor allem der Proklamation der Bestleute seinen Höhepunkt. Für die musikalische Untermauerung sorgten die Musiker aus

Sottrum, die auch von der KK Sottrum beigesteuert wurden. Kreisvorsitzender Hermann Bruns begrüßte die zahlreichen Gäste, darunter den Landeschatzmeister Constantin Dezus. Die gelungene Organisation lag in den Händen der KK Wittorf mit ihrem Vorsitzenden und Kreisschießwart Werner Honemann, der auch das Schießen leitete und die Ehrungen vornahm. Den Titel Bestmann gewann Benjamin Vajen (KK Kirchwalsede), Vize-Bestmann Manuel Ohrt (KK Wittorf). Titel Bestmann – Alt gewann Hermann Bruns (KK Sottrum), Vize-Bestmann – Alt Rolf Sackmann (KK Sottrum). Titel Bestmann – Jugend gewann Jonah von der Heyde (KK Wittorf) Vize – Bestmann – Jugend Johanna Bargfrede

(Schützenverein Wittorf). Bestmann - Gäste gewann Petra Schröder (Reservisten Achim). Luftgewehr - Pokal-Sieger der Herren wurden die KK Eickeloh vor der KK Sottrum, KK Daverden und dem Schützenverein Wittorf. Bei den Damen siegte die KK Rotenburg vor KK Wittorf und der Reservisten-Kameradschaft Achim. Den Pokal - Jugend holte sich Jonah von der Heyde (KK Wittorf) vor Johanna Bargfrede und Chiara Gehl, beide vom Schützenverein Wittorf. Den Kleinkaliber - Pokal gewann die KK Rotenburg vor der KK Sottrum und dem Schützenverein Hellwege. Den Hornhardt - Pokal und den Honemann - Pokal nahm die KK Daverden mit nach Hause .



Die Teilnehmer.

Die Wanderscheibe gewann Gabriele Tryba (KK Wittorf). Das Kleinkaliber - Plaketten – Schießen entschied Karl-Heinz Koppe für sich. Er siegte vor Hermann Bruns (KK Sottrum) und Anja Perske (KK Wittorf). Den ersten Platz im Kleinkaliber-Schießen sicherte sich Regina Damerow

(KK Sottrum) vor Wolfgang Priebe (KK Wittorf) und Diedrich Helmke (KK Rotenburg). Den ersten Platz im Luftgewehr-Schießen gewann Ernst Schlicht (KK Kirchwalsede) vor Diedrich Helmke (KK Rotenburg) und Klaus-Dieter Drewes (KK Daverden).

Kreisverband Stolzenau: Siegerehrung der Landesmeisterschaft 2015

Der Kyffhäuser Kreisverband Stolzenau hat auf Landesebene erfolgreich abgeschlossen und hat 58 Medallien geholt. Davon sind gleich sieben Medallien für die neuen Disziplinen ab Senioren I im Luftgewehr und Kleinkaliber sitzend aufgelegt worden. Mit 28 Erste Plätze, 18 Zweite Plätze und 12 Dritte Plätze sind die Schützen aus

Gifhorn zurück gekehrt. Davon gingen 19 mal Gold, 8 mal Silber und 3 mal Bronze Abzeichen nach Wiedensahl. 5 mal Gold, 6 mal Silber und 3 mal Bronze nach Steyerberg. Liebenau mit 3 mal Gold, 1 mal Silber und 1 mal Bronze. Probsthagen mit je 1 mal Gold, Silber und Bronze. Wellie mit 1 mal Silber und auch Stolzenau mit 1 mal Silber. Bösenhausen 2 mal Bronze. Je 1 mal Bronze gingen an Warmsen und Loccum.



Die Sieger der Landesmeisterschaft.

KK Ummern: Großes Preisschießen

Der Vorsitzende, Heinrich Bergmann, eröffnete das 46. Preisschießen in Ummern. Er begrüßte die 181 Teilnehmern aus 28 Ortschaften, die Ehrengäste und Gäste wünschte allen einen guten Appetit für das Wurstessen bei Freigetränken. Jetzt übernahm unser Hauptschießwart Hans-Jürgen Gottschalk das Wort und begann mit der Bekanntgabe der einzelnen Platzierungen. Den ersten Platz mit einem Gesamtteiler von 8,1 belegte Patrick Friebe aus Rötgesbüttel. Er erhielt dafür den ausgeschriebenen Geldpreis in Höhe von 400 €. Der zweite Preis (250 €) mit einem Gesamt-

teiler von 8,6 ging an Manfred Thomsen aus Ummern und den dritten Preis (150 €) erhielt Andreas Anton ebenfalls Ummern mit einem Gesamtteiler von 9,0. Nach einer kurzen Pause ging es dann mit der Verteilung von den weiteren 127 Fleisch und Sachpreisen an die entsprechenden Preisträger weiter. Besonders prämiert wurden die besten Einzelteiler: bei der Jugend - Klaas von Kamp mit einem Teiler von 1,4, bei den Damen - Karin Braun mit einem Teiler von 1,1, und bei den Herren - Heinrich Bergmann Teiler 0,9. Außerdem erhielt jeder 15. Teilnehmer einen kleinen Korb mit leckeren Speisen und Getränken. Die "Kümmerlingscheibe"



Preise und Auszeichnungen für die Teilnehmer.

für die Ortschaft mit den meisten Teilnahmen an unserem Preisschießen erhielt die Kyffhäuserkameradschaft Sandlingen. Sie nehmen schon seit den 1980er Jahren teil. Für die Teil-

nehmer die keinen Preis erhielten wurden noch 20 Würste verlost, somit wurden insgesamt 150 Preise vergeben. Wir hoffen auch 2016 auf eine gut besuchte Veranstaltung.

KK Engensen: Heidefest

Am 5. September 2015 hatte die Engenser Kyffhäuserkameradschaft ihr alljährliches Heidefest gefeiert. Dieses Heidefest ist gegenüber vielen anderen vorhergegangenen Heidefesten besonders hervorzuheben. Es waren zahlreiche Gäste zu begrüßen und die Teilnahme war enorm. Besonders hervorzuheben ist, das wir die

Ehre hatten, das Herr Otto Prüßner unserer Einladung gefolgt ist. Die Kyffhäuser Kameradschaft Engensen ehrte Herrn Prüßner an diesem Abend für seinen vielen zweifellosen Verdienste. Herr Prüßner zeigte sich darauf hin fast sprachlos und sprach uns seinen Dank damit aus, das er die Auszeichnung mit Stolz zu den schönsten in Ehren tragen wird.

Heidefest der KK Engensen.



KK Wiedensahl: In die Vollen – Geselliger Kegel- abend der Damen- gruppe

Einen fröhlichen Abend erleben kürzlich die Kameradinnen der KK Wiedensahl. Als endlich ein Termin gefunden war, wurden Fahrgemeinschaften gebildet und so fuhren dann 13 Kameradinnen zum „Freesenhof“ nach Wellie. Trotz des teilweise sehr großen

Altersunterschiedes verbrachten sie einen sehr geselligen Abend mit Kegeln und guten Essen. Punkte und Pumpen wurden natürlich auch aufgeschrieben und zusammen gezählt, so dass die Damenwartin Anita Hävemeier zum Schluss Hannelore Behrendt als Siegerin gratulieren konnte. Auf die nächsten Plätze kamen die Kameradinnen Irmgard Immig und Britta Sendler. Am Ende waren sich alle einig, dass es eine gelungende Veranstaltung war und im nächsten Jahr bestimmt wiederholt wird.



Die Damengruppe der KK Wiedensahl beim Kegelabend.

KK Drentwede: Bürgermeister ist Kyffhäuser-König Theo Amelung löst Henry Wowerat ab

Die Kyffhäuser-Kameradschaft Drentwede richtete am Sonntag das alljährliche Fest des Kreisverbandes Altkreis Diepholz aus. Dazu begrüßte Kreisverbands-Vorsitzender Erwin Quante aus Sankt Hülfe im Saal von Schütte an die 200 Teilnehmer. Die Polit-Prominenz wurde angeführt vom Bundestagsab-

geordneten Axel Knoerig und vom Vizepräsidenten des Niedersächsischen Landtags, Karl-Heinz Klare. Beide sind übrigens Mitglied bei den Kyffhäusern. Nach Kranzniederlegung, Marsch durch die geschmückte Gemeinde, Kaffeetafel, Festrede und einer Handvoll Grußworte standen Ehrungen auf dem Programm. Höhepunkt war die Proklamation von Theo Amelung zum Kreiskönig der Kyffhäuser. Der Bürgermeister von Drentwede, auch altgedienter Kyffhäuser mit großer Zielgenauigkeit, trat die Nachfolge von Kreisschieß-

wart Henry Wowerat, ebenfalls aus Drentwede, an. Natürlich wusste DJ Holger Barmbold („Soundmix“) beim Ehrentanz mit Nichte und amtierender Schützenkönigin, Anja Melloh, welche Musik der neue König am liebsten hört. Er ist Fan von Andrea Berg – und die sagte zu Theo: „Du hast mich tausendmal betrogen...“ Die Kameradschaft Drentwede stellt mit Amelung zum vierten Mal hintereinander den Kyffhäuser-König im Altkreis Diepholz. Vizekönig wurde Ralf Schwarze, ebenfalls Drentwede.



Ehrentanz mit Nichte und amtierender Schützenkönigin, Anja Melloh.

Um die Königswürde bewarben sich acht Kyffhäuser.



KK Warmsen: Erfolgreiches Preis- und Pokalschießen

Vor kurzem veranstaltete die KK Warmsen ihr jährliches Preis- und Pokalschießen im Sport- und Vereinshaus Warmsen. Über eine sehr gute Beteiligung und hervorragende Ringzahlen sowohl beim Pokalwettkampf Kleinkaliber als auch beim Preisschießen

Luftgewehr, freute sich der Ausrichter. Teilnehmer am Wettbewerb waren unter anderem der Kyffhäuser-Kreisverband, die Schützenvereine Warmsen und Haselhorn, sowie die Reservisten-Kameradschaft Uchte. Im Pokal-Mannschaftsschießen siegte der Schützenverein Warmsen, dicht gefolgt von der KK Warmsen und der KK Wiedensahl. Das Pokal-Einzelschießen

entschied Hartmut Hävermeier (KK Wiedensahl) für sich. Den zweiten Platz im Einzel-Pokal belegte Friedhelm Klußmann (BSG Steyerberg), den dritten Platz Ra-

phael Heuer (Schützenverein Warmßen). Das Preisschießen Luftgewehr ergab folgende Ergebnisse: 1. Gisela Spitzkopf (KK Stolzenau), 2.

Karlheinz Dreeke (KK Stolzenau), 3. Heidi Bertermann (BSG Steyerberg), 4. Elke Klußmann (BSG Steyerberg), 5. Karl-Heinz Menke (Schützenverein Hasel-

horn), 6. Jürgen Gehrke (KK Steyerberg), 7. Dana Kuper (KK Warmßen), 8. Heinz Ensemeier (KK Warmßen), 9. Hartmut Hävermeier (KK Wiedensahl).

**KK Wiedensahl:
Strassenfest**

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150 Jahr-Jubiläum der weltbekannten Max-und-Moritz – Geschichte von Wilhelm Busch veranstaltete die Gemeinde Wiedensahl kürzlich ein gut besuchtes Strassenfest. Daran war auch die Kyffhäuser-Kameradschaft Wiedensahl beteiligt. Zunächst traf man sich morgens bei bestem Wetter zu einem ausgedehnten Frühstücksbuffet.

Anschließend waren einige Mitglieder aktiv am „Max-und-Moritz-Abitur“ beteiligt, wobei es für die kleinen und grossen Mitspieler um geschicktes Einfangen von Maikäfern ging (5. Streich-„Onkel Fritz“). Die eine Woche später geplante Radtour rund ums Steinhuder Meer musste leider witterungsbedingt ausfallen. Die Vereinsmitglieder trafen sich allerdings zum Essen im Restaurant „Alte Schule“ in Mardorf.



Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

- 103 Jahre**
Luethke Gertrud, Rinteln
- 102 Jahre**
Görries Gustav, Aerzen
- 100 Jahre**
Wiegmann Elfriede, Rinteln
- 98 Jahre**
Emme Friedrich, Stolzenau
- 97 Jahre**
Oltmanns Emma, Steyerberg
- 96 Jahre**
Meinking Friedrich, Leese
Oppermann Georg, Gronau
- 95 Jahre**
Brunkhorst Elisabeth, Heber
Grimm Max, Bergen
Boendel Herbert, Rinteln
Bünger Hermann, Riemsloh
- 94 Jahre**
Rammholdt Gertrud, Wietzendorf
Tzscheutschler Hildegard, Clenze
- 93 Jahre**
Meyer Martin, Neuenkirchen 01
Requard Heinrich, Rinteln
Korte Fritz, Heber
Rohlfing Wilhelm, Holzhausen

- 92 Jahre**
Meinheit Willi, Schwarmstedt
Linneweh Albert, Müden
Jerger Franz, Westerbeck
Schwarzrock Annemarie, Sottrum
Heineking Willy, Stolzenau
Klingenspor Heinrich, Sandlingen
- 91 Jahre**
Burzin Gerhard, Schwarmstedt
Prüshoff Erich, Kirchboitzen
Berkau Hans-Werner, Stolzenau
Schwarz Kurt, Wietzendorf
Bredemeier Heinrich, Rehren
Rust Anneliese, Hänigsen
- 90 Jahre**
Hischemöller Helene, Atter
Lamping Rudolf, Atter
Lehrke Horst, Wietze
Baddeley John, Winsen
Kesthenus Erwin, Steyerberg
Struckmann Wilhelm, Probsthagen
Celta Willi, Rethem
Kurzweil Gerhard, Liebenau
Lohstroh Fritz, Warmßen
Barbier Elisabeth, Grupenhagen
Kasling Ruth, Atter
Laube Wilfried, Lucie
- 85 Jahre**
Berg Joachim, Rehren
Schnittger Ernst, Sandlingen
Wentzky Werner, Steyerberg
Graf Ursula, Sandlingen
Nickel Ilse, Groß Berkel
Niedringhaus Elfriede, Atter

- Pook Christa, Ummern-Pollhöfen
Deiß Ilse, Groß Berkel
Siemer Konrad, Schwarmstedt
Gödecke Ilse, Müden
- 80 Jahre**
Beißner Ernst, Meinsen-Warber
Finck Ernst-Werner, Sandlingen
Hess Manfred, Hänigsen
Koslowski Inge, Erichshagen
Mankow Waltraud, Borstel
Prause Emil, Gifhorn
Beckman Gudrun, Wietze
Beinhorn Heinrich, Oslob
Hoch Ilse, Leese
Weking Waltraud, Warmßen
Grote Manfred, Steyerberg
Gümmer Marie, Probsthagen
Meyer Waltraud, Ehmen
Jurtz Martin, Erichshagen
Kausche Elfriede, Oslob
Spitekopf Johann, Stolzenau
Wetzel Hans-Joachim, Steyerberg
- 75 Jahre**
Claus Heide-Marie, Sandlingen
Hillmann Günther, Steinbergen-Deckbergen
Hollmann Hildegard, Borstel
Schindler Paul, Ehmen
Schraner Renate, Fintel-Vahlde
Schulz Siegfried, Hänigsen
Beensen Klaus, Hannover
Bodner-Schlechtizky M., Müden
Druwe Manfred, Essenrode
Hartjen Hans-Dieter, Hänigsen
Skiba Erich, Atter
Vogeler Alfons, Schwarmstedt
Von Pruski Jürgen, Erichshagen

- Böckelmann Hans-Joachim, Gronau
Kressler Ursula, Daverden
Kresse Brunhild, Sandlingen
Lüssenhop Erich, Gödringen
Maack Günther, Rinteln
Außel Hans, Atter
Bähre Alfred, Sandlingen
Blum Christina, Isenbüttel
Fischer Ingrid, Hannover
Holitzka Istvan, Hänigsen
Jäger Harro, Klein Schwülper
Kuhlgatz Karl-Heinz, Tappenbeck
Moddelmog Armin, Sottrum
Schmidt Werner, Heuerßen
Schomburg Helga, Liebenau
Von Lüneburg Ernst, Essenrode
- Goldene Hochzeit**
Erika und Horst Dialle, KK Engensen
Erika und Fred Rengstorf, KK Kirchboitzen
Christa und Hermann Friedrich, KK Eickeloh-Hademsdorf
- Diamantene Hochzeit**
Elisabeth und Herbert Mücke, KK Engensen
Christa und Rudolf Pieper, KK Steyerberg
Ursula und Kurt Schwarz, KK Wietzen
Gertraud und Günther Uhle, KK Tappenbeck
Ruth und Heinrich Wichmann, KK Rehren
Erika und Fritz-Alexander Hornhardt, KK Kirchwalsede
Mariechen und Heinrich Schmidt, KK Warmßen

NORDRHEIN

Geschäftsstelle des LV
Klosterstr. 19a
53332 Bornheim
Tel. (0 22 27) 8 29 27
Fax (0 22 27) 90 56 64

Landespressereferent
Andrè Ritschel
Vinzenzstrasse 10
53332 Bornheim-Merten
Tel. (0 22 27) 93 05 32
E-Mail: nc-ritschan@
netcologne.de

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!



*Wir wünschen allen
Kameradinnen
und Kameraden
ein schönes
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2016
alles Gute, Glück und
Woblergeben.*

Der Landesvorstand

Kyffhäuser Kameradschaft Dinslaken Stadt e.V.: Gedenkfeier 2015 zur Ehrung der Verstorbenen und Gefallenen beider Weltkriege

Auch in diesem Jahr richtete die Kyffhäuser Kameradschaft von 1873 Dinslaken-Stadt in Zusammenarbeit mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

e.V. anlässlich der feierlichen Begehung des Volkstrauertages am Sonntag, den 15. November um 11.00 Uhr, eine Gedenkfeier auf dem Ehrenfeld des Parkfriedhofes an der B8, aus.

Wie in jedem Jahr bekundeten mehrere Bewohner der Stadt ihr Interesse an der Feier durch ihr Erscheinen! Die Teilnehmer sowie die Vertreter von Vereinen und Verbänden trafen sich vor der Friedhofskapelle. Von dort wurden die Anwesenden mit feierlichem Trommelwirbel vom Knappenverein Dinslaken-Lohberg zum Gräberfeld auf dem Ehrenfriedhof geleitet! Hier erwartete sie bereits eine Ehrenwache der Reservisten Kameradschaft Dinslaken - Feldmark mit brennenden Fackeln. Die Begrüßung der Anwesenden erfolgte durch den Kameraden Dieter Mohr, der sich an gleicher Stelle für die tatkräftige Unterstützung der Stadt Dinslaken bei der Herrichtung und Schmückung des Gräberfeldes bedankte. Die Gedenkansprache sowie das Gebet zu

Ehren der Gefallenen der Weltkriege erfolgte durch Herrn Armin von Eynern, seines Zeichens Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde in Dinslaken. Die Abordnungen der hiesigen Vereine und Verbände legten Kränze zu Ehren der Toten am Gräberfeld nieder.

Diese Zeremonie wurde untermalt durch ein Trompetensolo „Ich hatt' einen Kameraden“, feierlich vorgetragen von Jan Brinkmann. Unter der Leitung von Herrn Norbert Grundhöfer sorgte der Männerchor 1957 Dinslaken für den gesanglichen Part der Feier. Dargeboten wurden die Lieder „Wohin soll ich mich wenden?“ und „Heilig, heilig“, beide aus „Deutsche Messe“ von F. Schubert. Im Anschluss an die öffentliche Feier legten die Kyffhäuser Kameraden(innen) zusammen mit der Reservisten Kameradschaft Dinslaken-Feldmark am Gedenkstein auf dem eigenen Gelände an der Otterstrasse zum Gedenken ihrer Verstorbenen einen Kranz nieder.

Rainer Fries

OLDENBURGER KAMERADENBUND

Geschäftsstelle des LV
Hageler Kirchweg 15
49624 Lönningen-Bunnen
Tel. (0 54 34) 92 43 40
Fax (0 54 34) 92 43 41
E-Mail: sylvia@
sc-schwinge.de

Landespressereferent
Joost Schmidt-Eylers
Minneoerter Straße 4
27612 Loxstedt-
Wiemsdorf
Tel.: (0 47 40) 321
Email: J.S-E@
t-online.de
www.okb-ev.de



*Wir wünschen allen
Kameradinnen
und Kameraden
ein schönes
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2016
alles Gute, Glück und
Woblergeben.*

Der Landesvorstand

bund (OKB) die diesjährige Siegerehrung des Bundesschießwettbewerb (BSW) und des Schirmherr-Schießen mit anschließendem Festball durchgeführt. Der stellvertretende Bürgermeister Dr. Hans Fittje lobte die Kyffhäuser-Bewegung wegen der Bewahrung der Tradition und wegen des sozialen Engagements. Der OKB-Präsident Joost Schmidt-Eylers dankte den Organisatoren und insbesondere den Schießwarten für die Durchführung der



Die OKB Schießwarte Heinrich Osterloh (1.v.r.), Hans Dieter Spiekermann (2.v.r.) und Alfred Wagner (1.v.l.) stellen die erfolgreichsten Schützen des Jahres 2015 bei der Siegerehrung im Landgasthaus Edeweck vor.

Schießen und der Siegerehrung. Es folgte die Siegerehrung in drei Abschnitten.

Beim Bundesschießwettbewerb (BSW) war in der Wertung Luftpistole die Mannschaft Cappel mit 511 Ringen erfolgreich und war Günther Lagerin, KK Abbehausen, mit 178 Ringen bester Einzelschütze. In der Wertung Luftpistole war die Mann-

schaft Cappel (576) mit den besten Einzelschützen Josef Bathke (193) und Alfred Wagner (192), beide KK Cappel, erfolgreich. In der Wertung Luftpistole holten die Mannschaften Alt-Damen Cappel (595), Herren-Senioren Bunnen (593) und Alt-Herren Cappel (592) die Siegerpokale; die besten Einzelschützen

Oldenburger Kameradenbund: Landessiegerehrung in Edeweck

Im Landgasthaus Edeweck hat der Oldenburger Kameraden-

waren Kevin Ralle (200), KK Strückhausen, Birgit Ebmeyer (200) und Martin Meyer (200), beide KK Cappeln.

In der Wertung Kleinkaliber-Auflage zeigten die Mannschaften Damen-Alt Cappeln (552), Herren-Senioren-I Bunn (547) und Herren-Alt Cappeln (545) sowie die Einzelschützen Clemens Ostermann (192), KK Bunnan, Birgit Ebmeyer (191), und Karl-Heinz Wübker (189), KK Hude, die besten Ergebnisse.

Das Schirmherr-Pokal-Schießen brachte folgende Ergebnisse: Jugend-Mannschaften Jeddeloh II (171) und Edewecht (170) mit den besten Einzelschützen

Chris Albers (194), KK Cappeln, Lara-Marie Oetjen (193), KK Edewecht, und Johannes Fisser (192), KK Cappeln; Damen-Mannschaften Cappeln (179), Edewecht (178) und Bunnan (176) mit den besten Damen Birgit Ebmeyer (799), Marlies Rolle (398), KK Cappeln, Petra Blancke (199). KK Jeddeloh II, und Cornelia Kirmes (199), KK Cappeln, und die Herren-Mannschaften Edewecht (179) sowie Bunnan, Cappeln, Borbeck und Cappeln (alle 178) mit den besten Schützen Martin Meyer (999), KK Cappeln, Bernhard Meyer (399), KK Bunnan, Gregor Backhaus (399), KK Cappeln, und Heinz Eilers (399), KK



In der Wertung Luftgewehr Damen Einzel war Jennifer Sagner die beste Teilnehmerin und nahm den Pokal mit ihrer Tochter Michelle auf dem Arm als jüngste Teilnehmerin der Siegerehrung von Heinrich Ostendorf entgegen.

Edewecht. Die Landessiegerehrung wurde als Fest des Jahres

in guter Stimmung bis spät in die Nacht gefeiert.



Das Königshaus 2015 mit der Jugendkönigin Lara Oetjen (3.v.l.), der Königin Marlies Rolle (6.v.l.) und dem König Clemens Ostermann (4.v.r.).

OKB und KK Edewecht: Neues Königshaus des OKB

Die Kameradschaften des Oldenburger Kameraden haben auch im Jahre 2015 ihr Königshaus ausgeschossen. Bei den Schülern und der Jugend wurden Königin Lara Oetjen, KK Edewecht sowie 1. Ritter Chris Albers, KK Cappeln, und 2. Ritter Renke Brüntjen, KK Edewecht. Bei den Damen trägt die Königinnenkette für ein Jahr Marlies Rolle, KK Cappeln, und wird begleitet von der 1. Hofdame Karin Gabriel, KK Bunnan, und der 2. Hofdame Birgit Ebmeyer, KK Cappeln. Bei den Herren wurde neuer König wurde Clemens Ostermann, KK Bunnan, und wurden 1. Ritter Martin Meyer, KK Cappeln, und 2. Ritter Daniel Lambrette, KK Edewecht. Die Schießwarte Heinrich Ostendorf, Hans-Dieter Spiekermann und Alfred Wagner führten die Krönung durch. Es folgten die Königtänze und eine feuchtfröhliche Feier.



Der Ortsbürgermeister Dr. Arno Schilling und Oberstabsfeldwebel d. R. Alfred Claussen begrüßten die Teilnehmer des gemeinsamen Wandertages und Volkslaufes.

Oldenburger Kameradenbund: Bundeswandertag

Der diesjährige Bundeswandertag des Kyffhäuserbundes wurde vom Oldenburger Kameradenbund in Zusammenarbeit mit der Kreisgruppe Wilhelmshaven des Reservistenverbandes

des im bekannten Kurort Bad Zwischenahn im Ammerland ausgerichtet. Nach einigen Vorbereitungstreffen und dem Aufbau der Zelte an einem frühen Samstagmorgen kamen zuerst viele Reservisten und später auch viele Zivilisten. Somit starteten rund 150 Läufer trotz nasskalten Wetters. Je



Der Kyffhäuserbund hatte einen Informationsstand am Marktplatz, hier mit dem OKB-Präsidenten Joost Schmidt-Eylers, der OKB-Geschäftsführerin Sylvia Schwinge und dem Kyffhäuserbund-Vizepräsidenten Christoph Schwinge.

nach Lust und körperlicher Verfassung konnten verschieden lange Strecken am See gewandert oder gelaufen werden; von dort erfolgte jeweils eine Rückholung. Bester Läufer des Kyffhäuserbundes war Sven Jelken von der KK Petersfehn. Und auch Ingo Schumacher von der KK

Landwürden schaffte die 12 Kilometer-Laufstrecke. Der Wandertag wurde mit der Verteilung der Urkunden und Nadeln durch den OKB-Präsidenten Joost Schmidt-Eylers und nach einer kräftigen Erbsensuppe beendet.

KK Strückhausen:

Spielenachmittag mit großer Beteiligung

Auf Einladung der KK Strückhausen haben sich die Kameradschaften des Kreisverbandes Wesermarsch zu einem Spielnachmittag im Gemeinschaftsraum der Pastorei in Strückhausen getroffen. Als Gäste waren auch Michaela und Heinrich Ostendorf gekommen. Nach einer Kaffeetafel mit selbstgebacken Kuchen bildeten sich mehrere Interessengruppen:

Kniffel-Spieler, Mensch-Ärgere-Dich-Nicht-Spieler, Rommi-Spieler, Rumikub-Spieler und Skat-Spieler. Bei allen Gruppen



Vierzig eifrige Spieler trafen sich im Gemeindehaus für drei vergnügliche Stunden.

herrschte eine gute Stimmung und die Zeit verging viel zu schnell. Als Kreisvorsitzender bedankte sich Joost Schmidt-Ey-

lers bei Thomas Göhmann und Hartmut Heidemann, die mit ihren Helferinnen alles vorbildlich organisiert hatten.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

Über 80 Jahre

Adolf Lemkemeyer, KK Borbeck
Anna Grete Warrelmann, KK Stuhr

Über 75 Jahre

Inge Mümken, KK Stuhr
Susanne Forster, KK Stuhr
Elfriede Meyerdierks, KK Stuhr
Ilse Hesse, KK Stuhr



KK Petersfehn:

Jubiläum mit Ehrung

Die Frauengruppe der KK Petersfehn besteht 40 Jahre. Aus diesem Anlass hat die KK ein Grillfest bei gutem Wetter durchgeführt. Als Gründungsmitglied war auch Ursula Meyer anwesend. Sie hat sich sehr viel um die Frauengruppe gekümmert und wurde mit der Ehrenschleife für besondere Verdienste in der Frauenarbeit ausgezeichnet.

Ursula Meyer mit der OKB-Vizepräsidentin Annegrete Spindler (r.) und der Kreisvorsitzenden Susanne Busch (l.) beim Grillfest der KK Petersfehn.

RHEINLAND-PFALZ

Geschäftsstelle des LV

Werner Hassinger
Bornstr. 25
55263 Wackernheim
Tel. (0 61 32) 5 82 81
Fax (0 61 32) 97 80 13
E-Mail:
wernerhassinger@freenet.de
Internet:
www.kyffhaeuserbund-rlp.de

Landespressereferent

Karl F. Koch
Talstraße 126
55218 Ingelheim / Rhein
Tel. (0 61 32) 43 59 09
E-Mail:
karlf@kyffhaeuserbund-rlp.de



An alle Kreisverbände und Kameradschaften,

ich möchte allen Mitgliedern und Freunden des Deutschen Soldatenbundes Kyffhäuser, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., für die Treue und Verbundenheit zu unserem Verband herzlich danken.

Für das Weihnachtsfest 2015 übermittle ich den Mitgliedern und Freunden mit Ihren Familien die herzlichsten Grüße sowie zum bevorstehenden Jahreswechsel ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016. Gemeinsam wird es uns auch für die Zukunft möglich sein das wir die gesetzlichen Vorgaben in der Jugendarbeit und die im Schießsport erfüllen können.

*In Treue fest
Ihr Landesvorsitzender
Patrick Krickel*

KK Selztal:

Feierliche Kranzniederlegung in Framersheim zum Volkstrauertag

Pünktlich um 10 Uhr begann auch in diesem Jahr die Feierstunde zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal zu Framersheim.

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Framersheim und 2. Vorsitzende der Kyffhäuser Kameradschaft Selztal e.V. erinnerte in seiner Ansprache an die beiden Weltkriege und den darin gefallenen Soldaten. Auch erinnerte er an die leider gefallenen Soldaten der Bundeswehr.

Ganz besonders richtete der Bürgermeister einen Appell an alle, dass nicht wieder in



Feierstunde am Kriegerdenkmal.

Deutschland Hass auf Andersdenkende und andere Religionen einen Raum findet und sprach auch von den unsäglichen Verfolgungen und Ermordung von Zivilisten in diesem Zusammenhang in der Vergangenheit und das dies auch bis zum heutigen Tage leider wieder geschehen kann.

Die entsetzlichen Morde, jetzt in Frankreich, waren auch Anlass dieser armen Seelen zu gedenken.

Dieses Entsetzen und die Sprachlosigkeit über das Geschehen in Frankreich überschattete die Feierstunde.

Der Posaunenchor von Framersheim spielte u. a. das Lied vom Kameraden, danach legten 2 Kameraden der Kyffhäuser Kameradschaft Selztal e.V. einen Kranz der Ortsgemeinde

und einen Kranz des Verbandes der Kriegsgräber Fürsorge am Kriegerdenkmal von Framersheim nieder. Der evangelische Pfarrer, Mitglieder des Gemeinderates und einige Bürger der Ortsgemeinde Framersheim hatten sich zu dieser Feierstunde am Kriegerdenkmal versammelt. Auch konnte die Kyffhäuser Kameradschaft Selztal e.V. zum ersten Mal ihre neue Vereinsfahne hochhalten. Zur Kranzniederlegung wurde sie im Gedenken an die unzähligen Opfer und der Trauer darüber, auch für das grauenvolle, kürzlich Geschehene, zur Erde gesenkt.

Abschließend bedankte sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden anlässlich dieser Gedenkfeier und wünschte noch einen geruhsamen Sonntag.

Nachruf

Theodor Hassinger
KK Heidesheim SG 1983



Die KK Heidesheim SG 1983 nahm tief bewegt Abschied von unserem Kameraden. Er verstarb nach kurzer Krankheit vor Vollendung seines 77. Lebensjahres.

Kamerad Hassinger war von 1976 bis 1983 der KK Wackernheim 1872 und uns vom Jahr 1983 treu verbunden.

Seine aufrichtige Herzlichkeit hat stets zu Harmonie bei unseren Veranstaltungen beigetragen.

Er hat mitgewirkt den Fortbestand der Kameradschaften in Tradition bis heute zu gestalten. Bei seinen vielen Tätigkeiten wie die Unterstützung des ehemaligen Landesjugendwartes Werner Hassinger sowie bei den Kreis-, Landes- und den Bundesmeisterschaften war seine Hilfe stets willkommen.

Auch als Sportschütze war er in mehreren Disziplinen in all den Jahren sehr erfolgreich.

Wir werden unserem Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren. Der Vorstand

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

90 Jahre
Helmut Zengerling, KK Trier Euren 1909 e.V.

80 Jahre
Felix Burg, KK Trier Euren 1909 e.V.

75 Jahre
Erich Bous, KK Hermeskeil 1877
Dieter Moseberg, KK Trier Euren 1909 e.V.

SACHSEN-ANHALT

Geschäftsstelle des LV
Hartmut Apitius
Breite Straße 65
06537 Kelbra
Tel. (03 46 51) 62 76
E-Mail:
lv.sachsenanhalt@hotmail.com

Pressereferentin
Monika Pflug
Austraße 9
06537 Kelbra



Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende entgegen. Es ist mir wie jedes Jahr ein Bedürfnis mich an alle Kameradinnen und Kameraden des Landesverbandes Sachsen-Anhalt zu wenden. Wenn ich auf das Jahr 2015 zurückblicke, kann

ich viele positive Aktivitäten in den einzelnen Kameradschaften verzeichnen. Es gab die Schützenfeste, es gab Schießwettkämpfe und es gab viele Vereinstreffen, denen ich zum Teil beiwohnen durfte. Es wird das Jahr 2016 kommen, neue Aufgaben und Herausforderungen stehen an. Ich bin sicher, wir werden alles in gutem Einvernehmen und Miteinander meistern.

Ich bedanke mich bei allen Vereinsmitgliedern, den Vorständen der einzelnen Kameradschaften und meinem Landesvorstand für die Unterstützung und Treue, die mir entgegengebracht wurde.

Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden und ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Neues Jahr.

Hartmut Apitius
Landesvorsitzender des LV Sachsen-Anhalt



V.li.n.re.: Helga Helmbold, Gretchen Schäfer, Klaus Hamlink, Günther Schäfer, Maik Zunkel und Hugo Röder.

Diamantene Hochzeit

Am 12.11.2015 begingen Günther und Gretchen Schäfer das Fest der Diamantenen Hochzeit. Zu diesem Jubiläum gratulierte die KK Tilleda recht herzlich.



Kameraden von der KK Kelbra in Eisleben zur Aufstellung.

KK Kelbra: Schützenfest

Im September fand anlässlich des „Eisleber Wiesenmarkt“ das größte Schützenfest Mitteldeutschlands statt. Natürlich nahmen, wie jedes Jahr Vertreter der Kameradschaft Kelbra daran teil. Nach der Aufstellung auf dem Rathausplatz

ging es mit ca. 300 Personen und Kapelle zum Vogelschießen. Obwohl sie ihr Bestes gaben, schaffte es kein Kelbraer Kamerad, den Titel „Wiesenkönig“ mit nach Hause zu nehmen. Kam. Grosch hatte jedoch ein Quäntchen Glück und schoss dem Vogel den rechten Flügel ab. Gratulation!



V.li.n.re.: Günter Gebhardt, Günther Schäfer, Bürgermeister Lothar Bornkessel, Hugo Röder, Klaus Hamlink, Björn Böttcher, Helga Helmbold, Maik Zunkel und Ellen Böttcher.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag 2015 legten die Kameradinnen und Kameraden der KK Tilleda zusammen mit dem Bürgermeister der Stadt Kelbra am Ehrenmal für die Gefallenen in Tilleda einen Kranz nieder.

Der Landesverband gratuliert

...allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Dezember 2015 und Januar 2016 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles erdenklich Gute.

Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Hartmut Apitius
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg
Ein Kluger bemerkt alles,
ein Dummer macht über alles
Bemerkungen.
Heinrich Heine

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband
Schleswig-Holstein
Postfach 2963
24028 Kiel
Tel. (04 31) 56 78 55
E-Mail:
kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de
www.kyffhaeuserbund-schleswig-holstein.de

Landespressereferent
Holger P. Reimer
Nüssauer Weg 14
21514 Büchen
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61
Mobil (01 71) 2 80 00 20
E-Mail: HolgerR@t-online.de

KV Herzogtum Lauenburg: Schießwarte- und Schießleitertagung

Der Kreisschießwart, Jürgen Prüß, des Kreisverbandes Herzogtum Lauenburg, hatte zur 2. Tagung im Jahre 2015, der Schießwarte und Schießleiter, auf den Schießstand der KK Güster eingeladen. Der Kreisvorsitzende, Carl-Friedrich Busch, 36 Kameraden und 2 Kameradinnen folgten der Einladung. Neben seinem ausführlichen Bericht seit der letzten Tagung gab er die Termine für 2016 bekannt und bat die KK Güster um Bereitstellung der Räumlichkeiten und Schießstände. Der Kreisschießwart zeichnete zwei Kameraden für Ihren Einsatz und Engagement im Schießsport bis zum Großkaliber, auf der Anlage in Hohenhorn, mit einer Dank- und



*Wir wünschen allen
Kameradinnen
und Kameraden
ein schönes
Weihnachtsfest und
für das Jahr 2016
alles Gute, Glück und
Wohlergehen.*

Der Landesvorstand

Ehrenurkunde aus. Zum stellvertretenden Schießwart wurde der Kamerad, Klaus Henschel, von der KK Güster einstimmig wiedergewählt.

Der Vorsitzende der KK Güster bat alle Gastvereine und verantwortliche Schießwarte, die kameradschaftseigene Anlage der KK Güster pfleglich zu behandeln, da man gemeinsam noch lange Freude haben möchte am Schießsport des Kyffhäuserbundes. Zugleich belehrte er alle über die Einhaltung der Standordnung. Er informierte auch über sein Antragsbegehren bei der Landesvorstandssitzung und einen Brief an den Landesschießwart, im nächsten Jahr den Stand der KK Güster für die Landes- und Bundesmeisterschaften wieder zu berücksichtigen. Der Kreisschießwart gab Neuerungen bekannt und belehrte eindringlich über die Aufbewahrung ihrer Waffen und den ordentlichen Verschluss. Unverständnis zeigte sich bei den Teilnehmern, dass der Landesschießwart oder sein Stellvertreter nicht zugegen waren.



Auszeichnungen für zwei Kameraden.

Kyffhäuser auf der Kieler Förde und Besuch einer Gedenkstätte

Anlässlich ihres diesjährigen „Heimatkundlichen Ausflugs“ fuhr die Kyffhäuser Kameradschaft Hohenwestedt nach Kiel. Von dort ging es bei herrlichem Spätsommerwetter aufs Schiff zu einer Fahrt auf die Kieler Förde bis nach Schilksee. Nach einer gemeinsamen Kaffee- und Kuchen-Tafel im Restaurant „el möwenschiss“ folgte ein Spaziergang durch das ehemalige, eventuell auch zukünftige Olympiazentrum Schilksee. Auf der Rückfahrt nach Hohenwestedt wurde noch ein Denkmal für drei abgestürzte Luftwaffensoldaten des zweiten Weltkrieges besucht. Absturzursache: Nur wenige Minuten nach ihrem Start am 20.08.1944 vom Flugplatz Schleswig-Jagel stürzte die Messerschmidt Me-110G-4 um 02.30 Uhr durch den irrtümlichen Abschuss der eigenen Marineflak in der Nähe von

Brammer auf einem Feld ab. Für die dreiköpfige Besatzung gab es keine Möglichkeit sich mit ihren Fallschirmen zu retten. Brennend bohrte sich die Me-110 mit ihrer Besatzung beim Aufschlag etwa 4-5m tief in den weichen, moorigen Boden. Einer der zwei Propeller schlug 100m weiter entfernt auf und steckte im Boden. Der Bergungstrupp der Luftwaffe hatte damals offenbar keine Zeit, das tief im Erdreich befindliche Flugzeugwrack und die Besatzung zu bergen. Man füllte die Särge schlichtweg mit Erdreich, statt mit den Leichen der gefallenen Soldaten. Den Angehörigen der Gefallenen wurde dies jedoch nicht mitgeteilt – und mit dieser Tatsache begaben sich die Angehörigen jahrzehntelang an leere Gräber. Erst 53 Jahre später, im Jahr 1997 wurden durch eine zivile Bergungsgruppe die Trüm-



Vor dem Denkmal.

mer der Me-110 und durch Mitarbeiter der Kriegsgräberfürsorge die Leichen geborgen. Die sterblichen Überreste der Gefallenen wurden später auf der Kriegsgräberstätte in Hamm beigesetzt. Während der Ausgrabung wurden neben den sterblichen Überresten auch einige persönliche Gegenstände geborgen, wie z.B. ein Medail-

lon, ein Ehering sowie zwei Brieftaschen und die drei Erkennungsmarken, mit denen die Soldaten über die deutsche Dienststelle (WASt) in Berlin eindeutig identifiziert werden können. Eines der Propellerblätter wurde für ein Denkmal zur Verfügung gestellt, das sich heute in der Nähe der Absturzstelle befindet.

KK Neukirchen: Jörn Freimann ist neuer König

Mit dem 45'ten Schuss auf den Vogelrumpf konnte er sich zum dritten Male die höchste Auszeichnung der Kameradschaft sichern. Es herrschte am 20. September ein reges Treiben im Schießstand in Neukirchen, wo neben dem Vogelschießen für Jedermann auch diverse Pokale und Ehrenscheiben ausgeschossen wurden. Den großen Mannschaftspokal die sog. „Salatschüssel“ ging an die Damen der KK Heiligenhafen gefolgt

von den Herren aus Beschen-dorf und Harmsdorf. Den Jugendpokal gewann Joanne Freimann. Die Ehrenscheibe ging mit einem sehr schönen Schussbild an Guido Ehrich. Den Königspokal (für ehem. Könige der Kameradschaft) mit Königspokalscheibe kann Hans-Otto Steenbock für ein Jahr sein Eigen nennen. Beim Preisschießen gewann Guido Ehrich den Schinken. Im Laufe der Preisverteilung bzw. Proklamation wurde von beiden Vereinsvorsitzenden dem neuen König die Königkette angelegt und alle Preise an Ihre Gewinner über-



Die Teilnehmer.

geben. Mit einem dreifachen „Gut Schuss“ und einem gemütlichen Beisammensein en-

dete das Königsschießen 2015 der Neukirchener Kyffhäuser-schützen.

Erntedankfest bei den Kyffhäusern

Kreisfrauenwartin Beate Drews hatte alle Kyffhäusermitglieder sowie Gäste zum Kreiserntedankfest nach Nordhastedt eingeladen. Jedes Jahr erklärt sich eine Kameradschaft aus dem Kreisgebiet bereit das Erntedankfest für den gesamten Kreis auszurichten. In diesem Jahr hatten die Nordhastedter Kameraden alles liebevoll vorbereitet. Dazu zählt auch das Kuchenbacken und Broteschmieren für eine gemeinsame Kaffeetafel. Im Vorder-

grund standen aber auch hier der christliche Rahmen und die Pflege der Gemeinschaft im Kyffhäuserkreisverband. Dazu trägt auch ein buntes Rahmenprogramm für ein paar schöne gemeinsame Stunden bei. So gab es neben einleitenden Worten auch einen kleinen Erntedankgottesdienst von Pastor Worm. Bürgermeister Tiessen aus Nordhastedt hatte auch eine kurze Ansprache vorbereitet, der Eindrücke von der Nordhastedter Gemeinde nebst der besonderen geographischen Lage in Dithmarschen vermittelt. So sagte er, dass die

Kyffhäuser eine gute Wahl getroffen haben, sich in Nordhastedt zu treffen. Kreisfrauenwartin Beate Drews bedankte sich bei allen Rednern für ihr kommen mit einem Präsent. Für den amüsanten Teil der Veranstaltung sorgten die Freizeitsänger aus Hochdonn und die Frunsbeer Kindertanzgruppe aus Nordhastedt. Beate Drews erinnerte auch wieder an die Teilnahme des Kreisverbands an der Aktion Geschenke im Schuhkarton, wo sich jedes Mitglied gerne beteiligen kann.



Verteilen der Präsente.

KV Oldenburg: Königsschießen

Am 08. Oktober 2015 fand in Harmsdorf das traditionelle Königsschießen der Jugend des Kreisverbandes Oldenburg mit Luftgewehr statt. Es wurde von der Kameradschaft Harmsdorf ausgerichtet.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Mannschaftsschießen der Jungen: 1. Platz KK Schönwalde mit 442 Ringen

2. Platz KK Harmsdorf mit 400 Ringen

Mannschaftsschießen der Mädchen:

1. Platz KK Harmsdorf mit 428 Ringen

2. Platz KK Beschendorf mit 413 Ringen

Bei dem Königsschießen der Jungen wurde Felix Rönnau aus der KK Harmsdorf Kreisjugendkönig, Lukas Appel von der KK Schönwalde 1. Prinz und Pascal Haye von der KK Harmsdorf 2. Prinz.

Bei den Mädchen wurde Carice Schulze aus der KK Beschendorf Kreisjugendkönigin, aus der KK Harmsdorf wurde Pia Maaß 1. Prinzessin und Pia Mau 2. Prinzessin.

Beste Einzelschützin wurde Pia Mau, und bester Einzelschütze wurde Kevin Mikkat aus der KK Schönwalde. 10 Tage später fand in Grömitz das traditionelle Kleinkaliber-Pokal- und Königsschießen der Herren, des KV Oldenburg statt, welches von KK Cismar ausgerichtet wurde. Geschossen wurde in Grömitz auf einer Anlage mit elektronischer Zielerfassung.

Folgende Platzierungen beim Mannschaftsschießen wurden erzielt: Herren: 1. Platz KK Neukirchen mit den Schützen



V.l. Lukas Appel, Pascal Haye, Felix Rönnau, Pia Mau, Carice Schulze, Mis Maaß.

Jan Brückner, Guido Ehrich und Jörn Freimann

2. Platz KK Harmsdorf mit den Schützen

Marcel Haye, Thomas Perez Path und Petra Perez Path

3. Platz KK Heiligenhafen mit den Schützen

Dieter Griebel, Günter Chappa und Reinhard Kelm

Damen:

1. Platz KK Heiligenhafen mit den Schützinnen

Gitta Griebel, Jessica Chappa Kelm und Anja Weigelt

2. Platz KK Schönwalde mit den Schützinnen

Anja Weigelt, Maria Hoffmann und Ursula Weede

3. Platz KK Beschendorf mit den Schützinnen

Sybille Path, Ursula Weede und Maria Hoffmann. Beste Einzelschützin wurde Anja Weigelt

aus der KK Schönwalde, bester Einzelschütze Reinhard Kelm aus der KK Heiligenhafen. Beim Königsschießen wurde Manuel Perez aus der KK Beschendorf

Kreiskönig. Manfred Ehmke von der KK Cismar 1. Ritter und Thomas Perez Path von der KK Harmsdorf 2. Ritter.



Die Herrenmannschaft von Harmsdorf.

Bescherung in Dithmarschen

Sich auf vielfältige Art sozial für andere zu engagieren, ist bei den Kyffhäusern Programm. Auch in diesem Jahr haben zahlreiche Mitglieder aus dem Kreisgebiet Dithmarschen Weihnachtspäckchen für die Aktion Geschenke im Schuhkarton gepackt. So freut sich die Kreisfrauenwartin wieder über die zahlreichen Pakete, die Ihre Reise in Länder wie Moldau, Rumänien und Mongolei antreten, um dort in der Weihnachtszeit ein Lächeln auf Kindergesichter zu zaubern. Bestückt sind diese Pakete laut Empfehlung mit einer Mischung aus warmer Kleidung, Schulutensilien, Spielzeug, Schokolade und Hygieneartikel wie Zahnpasta. So wird eine ganze Menge Nützliches für den täglichen Bedarf geschenkt aber auch Freude in Form von Plüschtieren, Spielzeugautos oder anderem Spielzeug. Dass man über das ganze Jahr durch die Teilnahme an Sammelaktionen viel erreichen kann, zeigt auch der



Kreisfrauenwartin Beate Drews (hinten in der Mitte) mit den Kyffhäuserfrauen Renate Schulz, Katja Altrichter und Anneliese Westphal.

große Beutel an Getränkedeckeln, der dazu beiträgt Polioimpfungen zu finanzieren. Diese Aktion ist zu den bisherigen Sammelaktionen wie Briefmarken, Korken, Brillen und Wolle neu hinzugekommen. Der Kunststoff im Deckel ist wertvoll und wahrlich kein Müll. Es wird somit die Umwelt geschont und gleichzeitig der Bekämpfung der Kinderlähmung den Kampf angesagt. Kreisfrauenwartin

Beate Drews führt zusätzlich die gesammelten Deckel der Wette der Stadt Meldorf zu, wo es gilt bis zum 20. November 375 000 Deckel zu sammeln. Wird dieses Ziel rechtzeitig erreicht, spenden die AWD und der Rotary Club Dithmarschen für jeden eingesparten Tag zusätzlich 3 Euro und die Region um Meldorf kann stolz sein, durch die Sammlung 750 Kinder gegen Polio impfen zu können.

Schießen um den Krabbenkutter

Im September war es nach einem Jahr Pause endlich wieder so weit. Die KK Friedrichskoog lud zum Schießen um den Krabbenkutter ein. 11 Kameradschaften mit 31 Mannschaften und damit 93 Einzelschützen und -innen folgten der Einladung. Mit tatkräftiger Unterstützung der KK Sankt Michaelisdonn wurde an vier Abenden der Krabbenkutter ausgeschossen. Der Krabbenkutter geht auf den langjährigen Vorsitzenden der KK Friedrichskoog Harry Danger zurück. Er baute die Modellkrabbenkutter, die nach dreimaligem Erfolg an die jeweilige Kameradschaft gingen. So zielen viele Kutter die Vereinsheime in Dithmarschen. Der letzte von ihm gebaute Kutter ist als Wandpokal ausgeschrieben. Geschossen wurde auf drei verschiedenen Scheiben. Durch die verschiedenen Gewichtungen der Luftgewehrscheiben und der beiden Glücksscheiben, benötigte man neben sportli-



Die Sieger mit dem Krabbenkutter.

chem Können auch etwas Glück um die begehrte Trophäe zu eringen. Am Ende setzte sich die KK Sankt Michaelisdonn IV (475,50 Ringen) vor KK Buchholz III (471,50 Ringen) und wiederum der KK Sankt Michaelisdonn I (465,75 Ringen) durch Bester Einzelschütze wurde

Thorsten Wulf mit 174,5 Ringen von der KK Brunsbüttel Beste Einzelschützin wurde Susanne Witt mit 182,5 Ringen von der KK Buchholz. Die Preisverleihung im Rahmen des Glüsing-Pokals in Weddingstedt rahmte die gelungene Wiederbelebung des Wettbewerbs ab.

Versammlung im Kreisverband Herzogtum Lauenburg

Der Stellvertretende Kreisvorsitzende, Holger P. Reimer, leitete die erweiterte Kreisvorstandsitzung 2015 in Abwesenheit des KV's. Anlässlich der Versammlung wurde der Kamerad Jörg Balk für seine 25jährige Mitgliedschaft im KB durch ihn mit der Urkunde und der Nadel ausgezeichnet. Der Kreisschießwart zeichnete den Besten Schützen des Kreispokalschießens, Ralf Hübner, aus.



Holger P. Reimer (li.) und Jörg Balk.



Ralf Hübner wurde ausgezeichnet.

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

92 Jahre
Carl-Ernst Holle, KK Friedrichskoog

91 Jahre
Friedrich-Wilhelm Voss, KK Kosel
Egon Kopsike, KK Barlt

90 Jahre
Kuno Geberbauer, KK Haffkrug
85 Jahre
Ernst Wiebe, KK Beschendorf
Fürst Ferdinand von Bismarck, KK LJ Lauenburg

80 Jahre
Ruth Hoppe, KK Testorf
Walter Bock, KK Cismar
Hans Bulicek, Einzelmitglied
Dieter Mundt, KK Barlt
Helmut Troyke, KK Kellinghusen-Wrist
Thies Kohlsaar, KK Weddingstedt
Heinz Rühmann, KK Lütjenwestedt

Wolfgang Berling, KK Güster
75 Jahre
Werner Mück, KK Husum
Wilhelm Diemann, KK Bargfeld
Heideloire Hamer, KK Beschendorf
Hermann Knaack, KK Kasseedorf
Rolf Kaustrup, KK Emkendorf
Bernd Hesse, KK Rieseby
Christel Frauen, KK Eddelak
Reimer Steen, KK Eddelak
Lothar Endruweit, KK Marne
Helmut Küster, KK St. Michaelisdonn
Werner Heller, KK Großenaspe

Horst Perry, KK Probsteierhagen
Kurt Lüdemann, KK Einhaus
Arno Seeger, KK Güster
Winfried Nonnemann, KK Mustin
Franz-Werner Tesmer, KK Fürst Blücher Travem.

Diamantene
Friedrich und Sophie Jochimsen, KK Neuwittenbek

Goldene Hochzeit
Edith und Bernd Jäger
18.12.1965 aus der KK - Barlt

SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV
Gartenstraße 3c
38272 Burgdorf / OT Berel
Tel. (0 53 47) 94 12 89
Fax (0 53 47) 94 14 41

Landespressereferent
Reinhold Groß
Heinrich-Kinkel-Straße 5
38271 Oelber a. w. Wege
Tel. (0 53 45) 17 41
Fax (0 53 45) 4 92 23
E-Mail: b-rg-oelber@t-online.de



Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2016 alles Gute, Glück und Wohlergehen.

Der Landesvorstand

KK Eschershausen: Sportschützengilde Kyffhäuser Eschershausen löst sich auf

Zum Jahresende löst sich die Sportschützengilde Kyffhäuser Eschershausen auf. Auf zwei durchgeführten Mitgliederversammlungen beschlossen die noch verbliebenen Mitglieder mit viel Wehmut die Auflösung der Kameradschaft.

Grund für die Auflösung ist die ständig sinkende Mitgliederzahl und die nicht vorhandene Bereitschaft eines Mitgliedes, sich als Vorsitzender zur Verfügung zu stellen. Hinzu kommt die Überalterung der Kameradschaft und mangelnder Nachwuchs. Somit endet eine jahrzehntelange, erfolgreiche Zeit einer Kameradschaft mit großem Bedauern, die für sich keine Zukunft mehr sieht.

Die Kameradschaft wünscht allen anderen Kameradschaften mehr Glück!

KK Bortfeld: 30 Jahre Frauen- gruppe Bortfeld

Alles begann 1985 durch die Neugierde der Damen, was tun unsere Männer abends in der Schweineweide? Also trafen sich, Ilse Engel, Ursel Keddig und Rosmarie Wilkens an der Polterdammbücke und fuhren ihren Männern nach. Sie durften sogar mit schießen, und siehe da, die Damen schießen gar nicht so schlecht. Am 1.10.1985 traten als erste Frauen der Bortfelder Kameradschaft Damengruppe bei: Ilse Engel, Ingeborg Feuge, Peggy Feuge, Elke Diederich und Rosmarie Wilkens, heute sind es 17 Kameradinnen. 2015 wird ge-

feiert, die Feierlichkeiten zum 30. Jubiläum begannen beim Volksfest mit einem Damen - Gruppenfoto, am 06.09.2015 ging die Jubiläumsfahrt nach Wernigerode, mit Brunch im Schloss Restaurant, Schloss Führung, der Kunsthandwerkerhof lud zum schnökern ein, im Harzer Baum- kuchenhaus schlemmen und Backschau ansehen und zum Abschluss des gelungenen Tages, in den Wendezeller Stuben gemeinsam Abendessen. Für die offizielle Feier wurde eine Jubiläumsscheibe ausgesprochen, die Erwartung, wer die Scheibe mit dem Gruppenfotomotiv erhält, war spannend. Gerhard Feuge, Vors. begrüßte in der Schweineweide alle An-

wesende zur Jubiläumsfeier, besonders Bernd Stelter (KVK BS-Land) mit seiner Ehegattin Uschi, für Ihr Erscheinen und gratulierte den Damen zum Jubiläum. Nach dem gemeinsamen Essen, wurde die Jubiläumsscheibe verliehen, 4 Damen belegten mit 145 Ring den 2. Platz, den 1. Platz (mit 148 Ring) und Gewinnerin der Jubiläumsscheibe ist Ina Langemann-Kümper. Bernd Stelter gratulierte den Damen, im Namen des KV, mit einer Ansprache, Urkunde und einen Pokal. Es war ein Tag mit vielen Unterhaltungen von den vergangenen 30 Jahren und der Entwicklung der Damengruppe. Besonderer Dank geht an die Frauenreferentin Peggy Feuge,



Die Jubiläumsscheibe der Damengruppe Bortfeld.

für ihre Organisation aller Events des Jubiläumjahres. Nach dem Kaffeetrinken klang der Tag in der Schweineweide langsam aus.

KK Sierße: 930 Kilo Kleider- sammlung für das DRK gepackt

Die Kyffhäuser Sierße und die Mitglieder im KV BS-Land haben wieder eine große Menge Kleider, Bettwäsche, Schuhe und weiter Dinge zusammengetragen, die bei FR Sigrid Scheffler in Sierße zwischengelagert wurden, bis eine entsprechende Transportmenge zusammen war. Die Sammlungen werden immer wechselweise den Hilfsorganisationen

DRK und Spangenberg zur Abholung bereitgestellt. Dazu müssen die Sachen aus den Zimmern im oberen Stockwerk und dem Speicher abholgerecht bereitgestellt werden, hier sind immer viele hilfreiche Hände gefragt, denn bei der großen Menge an Sachen ist das Zusammenstellen doch recht beschwerlich. Diesmal wurden 930 Kilo den Helfern vom DRK übergeben, die sich dafür auch herzlich bedanken. Wir hoffen natürlich auch für die Zukunft auf die Unterstützung der Sierßer Bürger und der Kyffhäuserkreisver-



Mitglieder der Kameradschaft nach getaner Arbeit.

band- Mitglieder bei der Sammlung für diesen guten sozialen

Zweck, um Not an vorderster Front etwas mildern zu können.

KK Wulften: Vereinsmeisterschaft der Kameradschaft mit LG und LP

21 Schützen hatten sich eingefunden, was einer gleichbleibenden Teilnahme den letzten drei Jahren entsprach, worüber sich der Männer-SW Willem Moes freute. Unterstützt bei der Aufsicht und Auswertungen wurde er durch die Jugendschießwarte Katharina Salaske und Jens Löbermann. Die Wartezeiten wurden von den Mitgliedern überbrückt mit Erzählungen und - es fand sich erstmals auch wieder eine Skatrunde zusammen. Gemeinsam wurde ein Abendessen eingenommen, das den Nachmittag harmonisch abrundete wie die

Mitglieder befanden. Ein weiterer Glanzpunkt war es, dass seit langer Zeit sich erstmals wieder Schießklassen für das Schießen mit der LP bildeten. Im LG war die Tagessiegerin Kira Beußhausen mit 147 Ringen. Selbst beim Schießen auf die Glücksscheibe der Jugendklasse, auf der die Ziele kaum erkennbar sind, ließ sie sich den Sieg nicht nehmen. Als eine sehr erfolgreiche LG-Schützin erwies sich Hetty Moes die bereits zum dritten Mal hintereinander sich die Meisterscheibe holen konnte. Ebenso wie ihr männlicher Gegenpart Detlef Mönning der auch zum dritten Mal die Meisterscheibe hintereinander überreicht bekam. Die Schießergebnisse im Einzelnen: LG Herren 1. Detlef Mönning 144 Rg. LG-Damen 1. Hetty

Moes 142 Rg. LG Jugend weiblich Kira Beußhausen 147 Rg. LG Jugend männlich 1. Niklas Hunger, 139 Rg. LP Damen Katharina Salaske 100 Rg. LP Ju-

gend 1. Timon Beußhausen 88 Rg. Glücksscheibe Jugend 1. Kira Beußhausen, bei den Erwachsenen siegte Dirk Peinemann.



Die erfolgreichen Schützen der Vereinsmeisterschaft mit dem Team der Schießaufsicht.

KV Braunschweig-Land: Ehrenscheife beim Kaffeenachmittag in Sierße verliehen

Im Oktober 2015 fand in Sierße das jährliche Frauenkaffeetrinken des KV Braunschweiger-Land statt. Gut Besucht, etwa 70 Teilnehmer/innen aus 7 Kameradschaften, begann die Veranstaltung um 15.00 Uhr mit den Grußworten von Sigrid Scheffler, der FR und stellv. Vors, der Kameradschaft Sierße. Als Gäste waren BG Ronald Maschke, Ehrenmitglied Josef Blahnik, KVV Bernd Stelter, KFR Edith Sannemann, Angelika Jahns stellv. LVV und LFR Siegrid Werner vertreten. Nach den Grußworten der Gäste eröffnete Siegrid Scheffler das Kuchenbuffet. Nachdem der erste Ansturm am Kuchenbuffet vorüber war, sorgte eine Gruppe von drei Frauen die auf den Bus warten, für Stimmung.

An der Haltestelle kamen etliche Kameradinnen und Kameraden der verschiedenen Kameradschaften vorbei, zu jeder Person gab es etwas zu sagen, aber „erst wenn sie vorbei war. Mit der Ehrenscheife des KB wurde Elisabeth Hübner aus Essinghausen von Angelika Jahns stellv. LVV und Siegrid Werner, LFR für den besonderen und jahrelangen Einsatz in der Sozialarbeit im KB, ausgezeichnet.

Nun folgte eine weitere Vorführung eine bayrische Rockaufführung der Sierßer Kameradschaft, nach dem Lied des Noxxclub, Rock mi 2, dabei konnte keiner still auf seinem Stuhl sitzen bleiben. Beim Frauenkaffeenachmittag wird auch der hart umkämpfte Damenpokal der Kyffhäuser vergeben, 7 Kameradschaften des KV, haben an dem Wettbewerb teilgenommen, Damen aus Bortfeld, Essinghausen, Sierße, Völkensrode, Weddel, Wendeburg und



Ehrung Elisabeth Hübner mit der Ehrenscheife des KB, v.l. KFR Edith Sannemann, LFR Siegrid Werner, Elisabeth Hübner, stellv. LVV und Vizepräsidentin Angelika Jahns und Sigrid Scheffler, FR der Kameradschaft Sierße.

Wendezelle lauschten Edith Sannemanns Worte, als sie die Reihenfolge der gesamt erzielten Ringe vom LG und KK Schießen vorlas. Den 1. Platz mit 1140 Ring belegte die KK Essinghausen, sie freuten sich riesig über den Damenpokal. Die KK Weddel war auf dem 2.

Platz mit 1133 Ring, den 3. Platz mit 1113 Ring hatte die KK Sierße inne. Nach der Pokalverteilung wünschte Sigrid Scheffler allen noch weitere nette Gespräche und einen guten Heimweg. Ein unterhaltsamer Nachmittag ging gegen 17.30 Uhr zu Ende.

KV Braunschweig-Land: Kreiskönig 2015 Jörg Redemann kommt aus Essinghausen

KV Braunschweig-Land mit seinen 9 Kameradschaften hat auf der Bezirkssportanlage Rünigen wieder seinen Kreiskönig ermittelt. Unter großer Beteiligung aus den einzelnen Kameradschaften wurde mit LG und KK auf Teilerscheiben geschossen. Mit einem Teiler 130,2 in LG u. 117,3 in KK mit Gesamt 247,5 Pkt. errang Jörg Redemann von der Kameradschaft Essinghausen die Königswürde. Im Rahmen eines sehr schönen Grillabends der Kameradschaft wurde durch den stellv. KVV Gerhard Klingenberg (im Bild rechts) und KV Sozialreferent Helmut Wilkens die Königsscheibe und die Königskette überreicht. Zu den ersten Gratulanten gehörte Bernd Plothe (im Bild links), Vors. der Kameradschaft Essinghausen.



Kreiskönig Jörg Redemann mit Kette und Königsscheibe.

KK Hehlingen: Tagesfahrt

Mitte September unternahm die Kameradschaft-Hehlingen ihre diesjährige Tagesfahrt zur Meyer-Werft, anschließend zum Pfandkuchenessen im Papenburger-Hus. 41 Teilnehmer nahmen an der Fahrt teil und genossen einen schönen Tag. Um 6:00 Uhr ging es vom Schießstand in Hehlingen los in Richtung Papenburg. Um 8:00 Uhr gab es einen Halt zum gemeinsamen mitgenommenen Frühstück welches auch diesmal

wieder sehr gut ankam. Danach ging es weiter zur Besichtigung der Meyer-Werft, die Führung dauerte fast 3 Stunden Weiter ging es zum Papenburger - Hus zum Pfandkuchen-Essen satt mit Tee und Moorwater (Kräuterschnaps). Jetzt wurde die von Velen-Anlage besichtigt, wo man sich Anschauen konnte, wie früher Torf gestochen wurde und wie die Torfstecher und ihre Familien lebten und wohnten. Nach all den Besichtigungen ging es wieder Richtung Hehlingen mit zwischen Stopp zum Früh-



Die Hehlinger-Teilnehmer der Busfahrt nach Papenburg während einer Rast.

stücks-Reste-Verzehr. Gegen 22:00 Uhr sind wir dann wieder wohlbehalten am Schießstand

angekommen und ein schöner Ausflug ging zu Ende.

KK Werlaburdorf: Königsball 2015

Wie jedes Jahr feierte die Kameradschaft Werlaburgdorf ihren Königsball. Vors. Joachim Mallon begrüßte 41 Mitglieder und 8 Gäste der Patenkameradschaft aus Heiligenhafen. In seiner Antrittsrede bedankte er sich beim seinem Schießleiter Thomas Mallon für die Ausrichtung des Königsschießens und den Helfern, die für ein festliches Schießheim sorgten. Außerdem hob er hervor, dass die KK Heiligenhafen schon über zwei Jahrzehnte am Königsball in Werlaburgdorf teilnahm. Die stellv. Vors. der Kameradschaft Heiligenhafen, Gitta Berg, bedankte sich für die Einladung und hofft weiterhin auf eine rege Beteiligungen bei kommenden Stiftungsfesten beider

Kameradschaften. Anschließend überreichte Vors. Joachim Mallon einen Wandteller für die bestehende 30-jährige Patenschaft mit Heiligenhafen. Anschließend fand vor der Proklamation ein gemeinsames Essen statt. Nach dem Essen wurden vom 1. SW Thomas Mallon einige Schützen für ihre Leistungen geehrt. Hier hob er besonders die Schützen Philip Hensel, Joachim Mallon und Karl-Heinz Meißner hervor. Danach begann die Proklamation der Könige. Die neuen Majestäten heißen in diesem Jahr Dieter Picard (Großer König), Carsten Hesse (Kleiner König), Mandy Fabrizius (Königin), Jessica Betke (Prinzessin), Jens Mallon (Pistolenkönig), Hanna Kanigowski (Pistolenkönigin) und Tim-Luca Kliemsch (Jugendkönig). Auch die Kyffhäu-



V.li.: Vors. Joachim Mallon, Sebastian Picard (Vertreter Großer König Dieter Picard), Tim-Luca Kliemsch (Jugendkönig), Jens Mallon (Pistolenkönig), Jessica Betke (Prinzessin), Hanna Kanigowski (Pistolenkönigin), Mandy Fabrizius (Königin), Frank Schlicht (Dartsieger), Gitta Berg (stellv. Vors. Heiligenhafen), Carsten Hesse (Kleiner König). Es fehlt Klaus Schmidt (Dartsieger).

ser Dartsparte kürte ihre Besten. Die Dartwarte Frank Schlicht und Angelika Kühne benannten die Sieger beim Jahresdarten und das neue Dart-

meister-Duo. Das Siegerpaar heißt Frank Schlicht und Klaus Schmidt. Es folgte anschließend der gemütliche Teil des Königsballes.

KK Wendezelle: 33 Jahre – Gemischte Kyffhäusergruppe Wendezelle

Vor 33 Jahren gaben Martina und Martin Küchenthal den Anstoß, eine gemischte Gruppe mit Männlein und Weiblein in der Kameradschaft Wendezelle zu gründen. Ging es zunächst darum, ehemaligen Mitgliedern der jungen Gesellschaft Wendezelle nach der Heirat eine neue Heimat oder ein neues Betätigungsfeld zu geben, wurde die Sache schnell zum Selbstläufer. Mit Elan und Ehrgeiz gingen die Jungverheirateten im neuen Feld auf und wurden richtige Kyffhäuser mit entsprechenden Schießleistungen. Neben dem Schießen war stets das freundschaftliche, gemeinsame Tun von großer Bedeutung für die Gruppe. Viele Aktivitäten wurden verfolgt und durchgeführt. Faschingsfeiern, Teilnahme an Schützenfesten, Pfingstgrillen mit Lagerfeuer in der Schweineweide, Weihnachtsfeiern, Bootstouren, private Feiern und Jubiläen und ein alljährlicher Wandertag Anfang Oktober standen auf dem Programm. So gelang es auch schwierige Zeiten zu überstehen. Babyzeiten, Kindererziehung und berufliche Orientierungen beschnitten die

Freizeit und verlangten den jungen Leuten Einiges ab. Die Gruppe schwächelte, das Schießen kam fast zum Erliegen, aber der private Zusammenhalt blieb bestehen. Kleine Leute werden groß und selbstständiger, die Eltern verfügten wieder über mehr Zeit und so schaffte es die Gruppe bis ins 33. Jahr mit steigender Tendenz, soweit es die Anzahl der Mitglieder und die Teilnahme an Schießveranstaltungen und Übungsabenden betrifft. Grund genug, eine richtige Sause im Harz anlässlich des traditionellen Wandertags zu machen. Langfristig voraus wurde ein Gruppenferienhaus mit Selbstverpflegungsmöglichkeit im Harz gebucht. Jetzt wurden Einkäufe getätigt, Klamotten gepackt, Fahrgemeinschaften organisiert und freitags das Ziel in Bad Sachsa angesteuert. Das Wetter war toll und die Temperaturen bis in die späten Abendstunden angenehm. Nach einem zünftigen Grillabend blieb viel Zeit für Gespräche und Unterhaltung mittels Musik, Kicker, Billard und Dart. Am nächsten Tag stand natürlich Wandern auf dem Programm. Durch den Kurpark ging es hoch zum Falkenhof auf dem Katzenstein. Bei einer Flugschau wurden verschiedene Greifvögel vorgeführt und Informationen zu



Die Teilnehmer am Wochenendausflug vor der Unterkunft in Bad Sachsa.

Herkunft und Lebensweise gegeben. Nun noch ein Rundgang durch die Volieren-Anlage und dann weiter. Die aktiven Wanderer, konditionell gut drauf, trieb es noch höher auf den Ravensberg. Der Blick ins Tal und ins Umland entlohnte für die Mühen des deftigen Anstiegs. Die weniger Wandererprobten scheuten diese Mühen, sie spazierten entlang eines munteren Bächleins hinunter ins Tal, schauten sich in Bad Sachsa einen bunten Kutschenkorso an und erkundeten die Schönheiten des Orts. So kamen beide Gruppen voll auf ihre Kosten. Am späten Nachmittag traf man wieder zusammen. Etwas

sonnen, sich erholen und Kaffeetrinken im Freien. und bayerische Schmankerl vorbereiten. Helfer gab es genug und kochen konnten die auch. Es schmeckte allen und so hatten alle Spaß an diesem recht zünftigen Abend. Am nächsten Morgen hieß es dann Sachen packen, ausgiebig frühstücken, alles, auch die Küche sauber hinterlassen. Das ist halt so bei Selbstverpflegung. Alle packten mit an, das bisschen Haushalt war schnell erledigt, Anschließend ging es nach einem schönen Wochenende zurück ins heimische Flachland. Gemeinsames Fazit: Das war nicht das letzte Mal.



V.l.: Carolin Strohschneider, Eberhard Schoppe, Frank Zimmermann und Vors. Astrid Zimmermann.

KK Suterode

Carolin Strohschneider siegte im Wettkampf um die Beste-Frau-Kette mit 128 Ringe. Die Beste-Mann-Kette sicherte sich Frank Zimmermann mit 138 Ringe. Die Ehrenscheibe errang Eberhard Schoppe mit 28 Ringe. Die Vorsitzende und der stellv. SW der Kameradschaft Suterode Reinhardt Weise nahmen die Ehrung vor.

KK Völkenrode: Tagesfahrt der Kameradschaft Völkenrode

Eine gelungene Tagesfahrt zum Steinhuder Meer und eine Besichtigung der Blaubeerfarm in

Neustadt am Rübenberge führte die Kameradschaft Völkenrode im September durch. Morgens um 8.00 Uhr ging es mit 21 Teilnehmern ab Dorfmitte los. Die Fahrt führte über die A2 (in Höhe Lehrter See wurde die Frühstückspause eingelegt) nach Steinhude. Dort

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

90 Jahre

Hilde Schmelter, KK Wendezelle
Ewald Heitmann, KK Wendezelle

85 Jahre

Olga Gebhardt, KK Elverhausen
Marlis Kringle, KK Broistedt

80 Jahre

Bruno Roch, KK Völkenrode
Elisabeth Grau, KK Völkenrode
Kurt Harms, KK Völkenrode

75 Jahre

Manfred Meier, KK Broistedt
Siegfried Sdrenka, KK Essinghausen
Eiserne Hochzeit
Marie und Siegfried Polischensky, KK Sierße
Antonie und Gerhard Gerstenberger, KK Hordorf
Goldene Hochzeit
Doris und Emil Wolf, KK Hordorf

wartete schon die Aalräucherei Schweers auf uns. Herr Schweers führte uns in die Geheimnisse des Aalfangs und in die Räucherei am Steinhuder Meer ein. Nach einem kurzen Stadtbummel ging es direkt aufs Schiff zur Rundfahrt auf dem Steinhuder Meer. Der Wettergott stand uns mit viel Sonne den ganzen Tag bei. Nach der 90 Minutigen Schiffsfahrt ging es per Reisebus wei-

ter zur Blaubeerfarm in Nienstedt. Hier wartete schon der kleine hauseigene Zug und manövrierte uns durch die Anbaugelände. Anschließend wartete eine riesige Waffel mit Eis und Blaubeeren auf uns. Zum Abschluss legten wir noch einen Stopp in Peine ein, direkt in die Härke Brauerei und tranken nach einem gelungenen Ausflug ein frisch gezapftes Bierchen.

THÜRINGEN

LV Thüringen
Bernd Lehmann
Postfach 10 01 42
06562 Bad Frankenhausen
E-Mail:
B.H.Lehmann@web.de

Der Landesverband gratuliert

...allen Kameradinnen und Kameraden welche in den Monaten Dezember und Januar 2016 Geburtstag haben, ein Jubiläum oder einen persönlichen Ehrentag begehen können, recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Bernd Lehmann
Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

„Ich kann nur jeden warnen, hochmütig auf das zu blicken, was man in der DDR an Lebenserfahrung gesammelt hat“
Angela Merkel 2001

Tradition ist nicht...

„Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.“ Diesen Satz soll der 1478 geborene englische Staatsmann und humanistische Autor Thomas Morus gesagt haben. Auch Benjamin Franklin, Gustav Mahler und anderen wird dieser Ausspruch nach gesagt. Sei es drum, denn auch heute hat dieser Satz seine Berechtigung mehr denn je. Auch der Kyffhäuserbund verinnerlicht diesen Satz: Tradition hat Zukunft. Und es gibt auch viele Kameraden, welche sich der Bewahrung und Weitergabe verpflichtet fühlen. So auch der Kamerad Eckard Schmidt aus Rippicha Mitglied in der KK Bad-Frankenhausen. Er hat vor einigen Jahren eine alte Fahne eher durch Zufall vom ehemaligen Militär- und Kriegerverein Rippicha erhalten und seitdem forscht er unermüdlich nach Quellen wo er mehr über die Fahne und den Verein erfahren kann. Dabei hat er schon in-



Vorderseite der Fahne von Rippicha.

teressantes erfahren, so das der Ursprungsverein am 15. März 1862 gegründet wurde. Dann im Jahre 1910, am 19. Mai wurde der Verein neu gegründet und die heute vorliegende Vereinsfahne wurde am 1. Juni 1924 geweiht. Dazu bemühte Kamerad Schmidt Archive des Burgendlandkreis, des Residenzschloss Altenburg und ansässige Ortschronisten. Dafür gebührt Kamerad Eckard Schmidt höchste Anerkennung und Dank und zeigt uns, dass wir nicht nur Tradition bewahren sondern auch weitergeben.
Wolfram Mandry, Bundespressereferent-Ost

Zum bevorstehenden
Weihnachtsfest
wünschen wir eine
besinnliche Adventszeit
und ein gerubsames
Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins
Jahr 2016.

Bernd Lehmann
Landesvorsitzender

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.
Nörenbergstr. 31
44894 Bochum - Werne
Tel. (02 34) 976 169 90
Fax (02 34) 976 169 91
E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de
Internet:
www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin
Susanne Fritsche
Breslauer Str. 2
33790 Halle (Westf.)
Tel. 0171 156 9392
E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

nun ist es schon wieder soweit, über die Weihnachts- und Neujahrsgrüße nachzudenken. Im Jahr 2015 hat der Landesverband allen Grund, stolz auf die letzten Monate zurückzublicken. Das Highlight in diesem Jahr war natürlich die am 15.08.2015 erfolgreich stattgefunden „200 Jahr - Feier“ in Halle/Westf. Danken möchte ich vor allen Dingen allen Mitbelfern des Kreisverbandes Halle und auch dem Wettergott, denn der meinte es ganz besonders gut mit uns. Desweiteren möchte ich hier die Gelegenheit nutzen, um mal dem gesamten Vorstand und allen Mitbelfern für die Einsatzbereitschaft im LV herzlich zu danken. Haben wir doch alle gemeinsam bewiesen, dass wir ihn aus dem "Nichts" wieder auferstehen lassen konnten. 2015 stehen wir wieder gut da und darauf sind wir auch stolz. Für das Jahr 2016 haben wir uns vorgenommen, das Hauptaugenmerk auf die Jugend zu richten. Ich möchte alle Kreisverbände und Kameradschaften auffordern sich verstärkt um den jugendlichen Nachwuchs zu kümmern. In den Händen der jetzigen Jugend und der, die noch dazu gewonnen werden kann, liegt nämlich die Zukunft und das Weiterbestehen des Kyffhäuserbundes. Als Landesvorsitzender wünsche ich Euch und Euren Familien, auch im Namen aller Vorstandmitglieder ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2016 wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Erfolg und mögen alle Wünsche in Erfüllung geben.

Wolfgang Rosendabl, Landesvorsitzender

KK Bad Sassendorf:

Reise zum Kyffhäuserdenkmal

Einige Kameraden der KK Bad Sassendorf unternahmen eine dreitägige Fahrt nach Thüringen, um das Kyffhäuser-Denkmal zu besichtigen. An dem in den Jahren 1890-1896 errichteten Denkmal hatte der Zahn der Zeit heftig genagt. Nach einer umfassenden Sanierung erstrahlt es jetzt jedoch wieder in neuem Glanz. Der Aufenthalt wurde gleichzeitig für den Besuch weiterer Sehenswürdig-

keiten im Kyffhäuser genutzt, dem mit einer Größe von circa 60 Quadratkilometern kleinsten Mittelgebirge Deutschlands, das immer eine Reise wert ist.

Ein besonderer Höhepunkt war ein gemeinsamer Abend mit den Kameradinnen und Kameraden der KK Bad Frankenhausen. In fröhlicher Runde konnten hierbei freundschaftliche Bande geknüpft und gemeinsam interessierende Themen erörtert werden. Zur Erinnerung an die gemeinsame Veranstaltung überreichte der Vorsitzende der KK Bad Fran-



Peter Hartleib überreicht dem Vorsitzenden der KK Bad Sassendorf, Emil Fenske, eine Urkunde.

kenhausen, Peter Hartleib, dem Vorsitzenden der KK Bad Sassendorf, Emil Fenske, eine Urkunde. Für die Kameraden aus Bad Sassendorf waren die Reise eine in jeder Hinsicht runde Sache, an die sie sich immer gerne zurückerinnern.

KK Frotheim:

Opel Club Rhenus erringt den Wanderpokal

Der 1. Vorsitzende der Kyffhäuserkameradschaft Frotheim Friedhelm Wilhelmy, freute sich, vier Mannschaften zur diesjährigen „Karl-Heinz Welpott - Gedächtnis-Rallye“ auf dem Hof der Familie Gräber im Frotheimer Ortsteil Diekerort begrüßen zu können. Es galt neben diversen Denksportaufgaben, einen Schießsportwettbewerb mit dem

Luftgewehr und einen Rundgang durch den Ortsteil Diekerort zu absolvieren. Beim Rundgang bekam jede Mannschaft zur Orientierung eine Wegbeschreibung in plattdeutscher Sprache, sowie einen Aufgabenzettel an die Hand. Die gestellten Aufgaben verlangten von den Teilnehmern einiges an Phantasie und guter Beobachtungsgabe, um an die Lösungen zu gelangen. Den 1. Platz errang die Mannschaft vom Opel Club Rhenus, dicht gefolgt vom Team der Kyffhäuserkameradschaft Frotheim. Als dritter Sieger ging die Mann-



Die Teilnehmer der „Karl-Heinz Welpott - Gedächtnis-Rallye“.

schaft der Freiwilligen Feuerwehr Frotheim hervor. Einen besonderen Dank galt der Familie Heinrich und Gerda Gräber, die es ermöglichten, die Veranstaltung in ihrem Haus und Hof durchzuführen.

Nachruf
Günter Hustadt
KK Welper

Die Kyffhäuser Kameradschaft Welper trauert um ihren Ehrenvorsitzenden Günter Hustadt, der uns am 10. November 2015 im Alter von 87 Jahren verlassen hat.

Günter Hustadt ist unserer Kameradschaft am 1.8.1962 beigetreten und war von 1987 bis 2002 unser 1. Vorsitzender. Er legte besonderen Wert auf die Kameradschaftspflege und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Vereinen. Er arrangierte viele Veranstaltungen des Bundesbahnsozialwerkes und wurde Fahrtenleiter des Beamtensbundes. Seine örtliche Bindung lag in vielen ehrenamtlichen Vereinstätigkeiten. Besondere Achtung hatten die Kinder, schätzten den „heiligen“ Günter als Nikolaus auf dem Kyffhäuser Weihnachtsmarkt, in Schulen, Kindergärten und Vereinen. Als Schützenkönig von Illingen, Karnevalsprinz und Sitzungspräsident in Welper wurde Günter Hustadt gefeiert. Doch sein größtes Engagement gehörte der Kyffhäuser Kameradschaft Welper. Hier galt sein Einsatz immer dem Wohle des Vereins. So war er maßgeblich am Bau des Schießstandes und Vereinsheim in den 90ziger Jahren verantwortlich. Nach der Grenzöffnung zog er Fäden nach Bad Frankenhausen. In diesem Jahr feierte die Patenschaft zwischen den Kameradschaften 25 jähriges Jubiläum und die Freundschaft wird bis heute mit gegenseitigen Besuchen gepflegt. Besonders zu erwähnen wäre auch die Rußlandfahrt mit dem ehemaligen Kyffhäuser Präsidenten Dieter Fischer. Dort fand ein freundschaftliches Treffen mit ehemaligen russischen Kriegsteilnehmern statt.

In Anerkennung seiner Verdienste für die Kyffhäuser Kameradschaft Welper und dem Kyffhäuserbund wurde ihm das Kyffhäuser Verdienstkreuz am schwarz weißen Bande mit dem Eichenlaub verliehen. Außerdem war er Träger des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

Seine helfende Tatbereitschaft und selbstlose Pflichterfüllung waren bemerkenswert und sollen uns mit Dankbarkeit seiner erinnern. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

KK Welper:
**Sommerfest und
50jähriges Bestehen
des Schießstandes**

Die Kyffhäuser Kameradschaft Welper feierte am 18. Juli ihr traditionelles Sommerfest. Der Höhepunkt des Nachmittages bildete eine kleine Feierstunde anlässlich des 50. Bestehens des Schießstandes. Am 28. April 1962 gründete sich die Sportschützengruppe, drei Jahre später errichtete die Kyffhäuser Kameradschaft Welper ihren Schießstand. Zum 50-jährigen Jubiläum erinnerte der 1. Vorsitzende Werner Weist: „Anfangs wurde noch im Saal der damaligen Gaststätte „Zum Hufeisen“ in Kirchwelper geschossen. Ein neuer Schießstand wurde dann von den Schützen

bei „Thiele“ in Klotingen und letztlich in der damaligen Gaststätte „Wiemer“ in Welper eingerichtet.“

Schließlich erfolgte am 13. Februar 1965 unter der Leitung des damaligen Vorsitzenden Georg Salthammer der erste Spatenstich zum Bau eines eigenen Schießstandes. Nach einer sehr aktiven Zeit, in der auch die Kyffhäuser-Amazonen große Erfolge verbuchten, folgte nach einer Aktivitätspause eine Neuaufgabe der Schießgruppe unter der Leitung des heutigen Vorsitzenden. Da die Schießgruppe danach immer größer wurde und im Jahr 1991 über 70 Sportschützen hatte, wurde der Schießstand zu klein, er verfügte auch nicht über sanitäre Anlagen. Mit einer finanziellen Unterstützung der Gemeinde Welper und über 40 freiwilli-

**Der Landesverband
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

98 Jahre

Frieda Golücke, K.u.S.K. Krentrup

96 Jahre

Paul Hillebrand, Dringenberg

94 Jahre

Lina Mohrhoff, Friedewalde

92 Jahre

Herbert Kaschel, Breckerfeld

91 Jahre

Erich Meier, Bellenberg
Werner Schmidt, Welper

85 Jahre

Lothar Kappler, Brockhagen-Steinhagen
Ruth Pape, Ostwennemark
Wilhelm Meyer, Ilse
Heinrich Bettermann, Lünern-Stockum

80 Jahre

Karl-August Poth, Osterflie-
rich

Manfred Dango, K.u.S. Siegen
Heinz Edler, Holzhausen/Porta
Bernhard Berle, Bad Sassendorf
Bernhard Otto, Brenkhausen
Heinz Thoma, Brenkhausen
Heinz Gösche, Peckeloh
Hans Moulen, Bochum-Werne

75 Jahre

Gisela Vogt, Werther
Ernst Weiße, Rhynern
Günter Mankel, Fellinghausen
Horst Krumkühler, Peckeloh
Karl-Heinz Reitmeier, Wulferdingsen
Albrecht Reckefuß, K.u.S.K. Krentrup
Friedrich Puley, Dortmund-Asseln
Ludwig Dornberg, Bochum-Werne
Klaus Frank, Wulferdingsen
Berhard Juchmann, Ostwennemark
Günter Braun, Winterberg
Heinz Haberland, Wasserstraße
Klemens Schrick, Beverungen
Hans-Otto Raukohl, Overberge-Lerche-Rottum



Sommerfest der KK Welper.

gen. Helfern wurde dann 1991 das neue Heim mit Schießstand am Sportplatz gebaut.

„Wir verfügen heute über ein Vereinsheim mit 11 Luftgewehrständen, 4 Kleinkaliberständen und einem Sportpistolenstand. Alles dies haben wir in Eigenleistung erstellt“,

fügt Werner Weist aus. Als Dank an die damaligen Helfer beider Bauabschnitte und an die Schießwarte, ohne deren Tätigkeit der Schießbetrieb nicht möglich wäre, gab es aus der Hand des Vorsitzenden beim Sommerfest eine Anstecknadel.

KSK Bochum-Werne: Besonderer Volkstrauertag

Grau in Grau mit Windböen, so verlief der Volkstrauertag am 15.11.2015, der durch die furchtbaren terroristischen Ereignisse in Paris überschattet wurde. Die Kyffhäuser Sportschützenkameradschaft Bochum-Werne traf sich mit anderen Vereinen um 11:00 h auf dem Bochum-Werner Marktplatz und zogen anschließend, geführt von der 2. Vorsitzenden Gabriele Ruppel, gemeinsam zum Bochum-Werner Mahnmal. Dort begrüßte der 1. Vorsitzende der Kyffhäuserka-

meradschaft Wolfgang Rosendahl die vielen Teilnehmer und übergab dann das Wort an Dr. Dirk Meyer, Vorsitzender der SPD-Fraktion Bochum Ost, der anlässlich des stillen Feiertages die diesjährige Festrede hielt und der vielen Opfer in Paris, die vorgestern verwundet oder getötet wurden, in einer Schweigeminute gedachte.

Zur Ehrung der Opfer trug das Fahnenkommando Schärpen aus den Farben der Trikolore sowie die Vereinsfahne mit einem schwarzen und einem blauweiss-roten Fahnenband, um unsere Solidarität mit dem französischen Volk in dieser Si-



Am Bochum-Werner Mahnmal.

tuation zu bekunden. Im Anschluss sangen die Männergesangsvereine Cäcilia und Einigkeit die Nationalhymne und

alle Teilnehmer gingen geschlossen zum Bochum-Werner Marktplatz zurück. Ein Tag, der nicht so schnell vergessen wird.

Aus dem Norden zum Ostöchner Herbstfest: Kameradschaft ehemaliger Soldaten begrüßte auch befeundete Vereine

Gut besucht war das Herbstfest der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Ostönnen-Röllingen. Zur Traditionsveranstaltung begrüßte Vorsitzender Günter Rummel auch die befreundeten Kameradschaften aus Soest,

Bad Sassendorf, Welver und Neuengesekke.

Zwei Gäste kamen sogar aus dem hohen Norden zum Herbstfest: Adolf Faber, Vorsitzender des Schützenvereins Braunschweiger Löwen, sowie der Ehrenvorsitzender der Lüt-zower Jäger, Hans Jürgen Lüthgens.

In der festlich geschmückten Hellwegstube durfte natürlich gutes Essen nicht fehlen.

Höhepunkt der Veranstaltung war für viele die Verlosung, bei der 150 Preise auf die glückli-



Die Teilnehmer des Herbstfestes.

chen Gewinner warteten. Die Kameraden und ihre Frauen

feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Kyffhäuserkameradschaft „Untere Saar“

Vereinsfahrt nach Hamburg

Alles begann am Mittwoch, den 09.09.15 früh morgens um 5 Uhr mit dem „Einsammeln“ der Kameraden an der Haustür und der Weiterfahrt zum Flughafen Saarbrücken.

Die Turbopropmaschine landete pünktlich um 08:30 Uhr in der Freien- und Hansestadt Hamburg.

Dort angekommen stand das Einchecken im Hotel und der Besuch des Schellfischpostens, bekannt aus der Sendung „Inas Nacht“ auf dem Programm. Auch versuchten sich Kameradinnen und Kameraden am „lüt en lüt“ trinken, was gar nicht so einfach war.

Dann ging es weiter zur Hai-fischbar die ebenfalls aus dem TV bekannt ist.

Am zweiten Tag ging es nach einem sehr guten Frühstück gestärkt zur Stadtrundfahrt auch stand ein Besuch der Miniaturwelt auf dem Programm.

Dieser Tag ging mit einem gemeinsamen Abendessen im Veermaster zu Ende.

Der Morgen des nächsten Tages stand zur freien Verfügung, den aber viele Kameraden zum Besuch des alten Elbtunnels und des Hafens nutzten. Das Mittagmenü wurde in der Gaststätte Rollercoaster über Schienen serviert, was viele unserer Kameraden zum staunen brachte. Der Abend des dritten Tages brachte eine Kiezführung mit „Olivia Jones“ mit sich und einen Besuch der großen Freiheit. Am vierten Tages unserer Hamburgaufenthaltes stand das U-Boot 434 Tangoklasse der russischen Marine im Mittelpunkt,



Die Teilnehmer der Vereinsfahrt.

das als Museumsschiff in Hamburg liegt.

Der Tag endete mit der Parade der Hamburg Cruise Days und einiger großen Passagierschiffe die mit Feuerwerken aus Hamburg verabschiedet wurden, einige Kameradinnen und Kameraden durften in einem größeren Begleitschiff alles hautnah miterleben. Am fünften und letzten Tag ging es nach

dem gemeinsamen Frühstück noch einmal Richtung Hafen um die „Queen Mary 2“ zu bestaunen. Am Abend des Tages mussten wir uns aufmachen zum Flughafen, da unsere Maschine um 20:40 Uhr wie geplant in Richtung Heimat abhob. Geschafft aber doch froh soviel von Hamburg gesehen zu haben, war unsere Vereinsfahrt nach 5 schönen Tagen beendet.